

Dipl.-Kfm. Axel Krause & Dipl.-Oec. Uwe Göbel

**Audit GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



**Bericht**  
**über die Prüfung**  
**des Jahresabschlusses**  
zum 31. Dezember 2021  
**und**  
**des Lageberichts**  
für das Geschäftsjahr  
2021

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

**Bruchköbel**

Dipl.-Kfm. Axel Krause & Dipl.-Oec. Uwe Göbel

**Audit GmbH**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Renthofstraße 29  
98574 Schmalkalden

Ausfertigung Nr.: 1/5

## Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag	1
2. Grundsätzliche Feststellungen	3
2.1 Lage des Unternehmens	3
2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	3
2.1.2 Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen	5
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	8
3.1 Gegenstand der Prüfung	8
3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	8
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	11
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	11
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	11
4.1.2 Jahresabschluss	12
4.1.3 Lagebericht	12
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	12
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	12
4.2.2 Bewertungsgrundlagen	13
4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	14
4.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen	14
4.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	17
4.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur	17
4.3.2 Finanzlage	20
4.3.3 Ertragslage	21
5. Feststellungen gemäß § 53 HGrG	23
6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung	24

# Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2021	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021	Anlage 2
Anhang	Anlage 3
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021	Anlage 4
Lagebericht	Anlage 5
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Anlage 6
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 7
Wirtschaftliche Verhältnisse	Anlage 8
Steuerliche Verhältnisse	Anlage 9
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	Anlage 10
Fragenkatalog § 53 HGrG	Anlage 11
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 12

# Abkürzungsverzeichnis

CPL	Campingplatz
d.h.	das heißt
EB	Eigenbetrieb
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz (Land Hessen)
EBtrFblBestV, HE	Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe
GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW PS	Prüfungsstandard des Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
SW	Schwimmbad
u.a.	unter anderem
WB	Wirtschaftlicher Betrieb

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

---

**Hauptteil**

### Prüfungsauftrag

Unser nachstehend erstatteter Bericht über die freiwillige Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel zum 31. Dezember 2021 ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel hat uns am 22.02.2022 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 gewählt. Daraufhin beauftragte uns die Bürgermeisterin der Stadt Bruchköbel und die Betriebsleitung der wirtschaftlichen Betriebe, den Jahresabschluss der

#### **Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel, Bruchköbel**

(im Folgenden auch "Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel", "Eigenbetrieb" oder "Betrieb" genannt)

unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 gemäß § 27 Absatz 2 EigBGes unter entsprechender Anwendung der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des HGB zu prüfen.

Erwartungsgemäß haben wir zusätzlich einen Erläuterungsteil erstellt, der diesem Bericht als Anlage 10 beigefügt ist. Der Erläuterungsteil enthält Aufgliederungen und Hinweise zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 unter Angabe der jeweiligen Vorjahreszahlen.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dem uns erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach §§ 319, 319a, 319b HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. BS WP/vBP entgegen.

Wir haben die Prüfung in den Monaten Juli und August 2023 in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes in Bruchköbel und in unseren Geschäftsräumen durchgeführt. Die Schlussbearbeitung des Auftrags erfolgte in unseren Geschäftsräumen.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden erteilt. Die Betriebsleitung hat uns die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts am 31. August 2023 schriftlich bestätigt.

Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Über das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen erstatten wir den nachfolgenden Bericht.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss 2021, bestehend aus Bilanz (Anlage 1), Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und Anhang (Anlage 3 und 4), sowie den geprüften Lagebericht 2021 (Anlage 5) beigefügt.

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse haben wir in den Anlagen 7 bis 9 dargestellt.

Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben sich aus Anlage 10.

Wir haben diesen Prüfungsbericht nach dem Prüfungsstandard PS 450 n.F. "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf erstellt. Des Weiteren haben wir bei unserer Prüfung den Prüfungsstandard IDW PS 720 "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" des IDW beachtet.

Unserem Auftrag liegen die als Anlage 12 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde. Die Höhe unserer Haftung bestimmt sich nach Nr. 9 Abs. 2 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

## Grundsätzliche Feststellungen

### **2.1 Lage des Unternehmens**

#### **2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter**

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die Betriebsleitung Stellung.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben. Hierzu gehören vertiefende Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zugrunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Unsere Berichtspflicht besteht, soweit uns die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Insbesondere gehen wir auf die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und auf die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens ein, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben.

Die von uns geprüften Unterlagen i.S.v. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB umfassten jene Unterlagen, die unmittelbar Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren, also die Buchführung, den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie alle Unterlagen, wie Kostenrechnungsunterlagen, Planungsrechnungen, wichtige Verträge, Protokolle und Berichterstattungen an die für die Überwachung Verantwortlichen, die wir im Rahmen unserer Prüfung herangezogen haben.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Betriebsleitung im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.

Bezüglich bestandsgefährdender Risiken verweisen wir auf unsere nachfolgende Darstellung der entwicklungsbeeinträchtigenden oder bestandsgefährdenden Tatsachen.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zutreffend. Wir weisen diesbezüglich aber auf unsere nachfolgenden Erläuterungen hin.

#### Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

Der Geschäftsverlauf war für beide Betriebsteile Campingplatz und Schwimmbad sehr unterschiedlich. Die

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 4

Gründe hierfür liegen vorwiegend in der Art der ausgeübten Geschäftstätigkeit. Die Wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Campingplatz		Schwimmbad	
	2021	2020	2021	2020
Umsatzerlöse	1.816.129	1.618.976	54.272	54.203
Materialaufwand	1.073.583	958.917	359.985	442.161
Personalaufwand direkt	279.613	247.822	262.524	289.645
Jahresergebnis	-6.961	-24.732	-765.965	-854.068

Im Betriebsbereich Campingplatz sind die Umsatzerlöse deutlich angestiegen, weil auf Grund der Corona-Pandemie der Campingplatz für Tagesgäste und Besucher in 2020 geschlossen war. Die Materialaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEURO 114,7 angestiegen.

Im Rahmen des Betriebes des Schwimmbades ist es ebenfalls durch die Pandemie und der energetischen Sanierung zu einer Schließung des Hallenbades gekommen, während das Freibad in den Sommermonaten geöffnet war. Die Erlöse entfallen nahezu vollständig auf das Freibad. Trotz leicht gesunkenem Materialaufwand und Personalaufwand sind die Erlöse nicht ausreichend, um die Aufwendungen zu decken, so dass ein Betriebsverlust entstanden ist.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenbetriebes im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

Schwerpunkt des Geschäftes der "Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel" ist der Betrieb eines Campingplatzes mit angeschlossenem Badesee und der Betrieb eines Hallen- und Freibades. Der Eigenbetrieb konnte sich im Bereich Campingplatz gut am Markt etablieren. Die künftige Entwicklung kann von den zukünftigen Instandhaltungsaufwand negativ beeinflusst werden. Der Betrieb des Schwimmbades wird als kommunale Grundversorgung angesehen. Bei dem Betrieb des Schwimmbades ist weiterhin mit Defiziten zu rechnen. Dies entspricht der allgemeinen Entwicklung bei den kommunalen Bädern.

Der von dem Eigenbetrieb aufgestellte Wirtschaftsplan für 2022 geht von einem geplanten Verlust von TEURO 784 aus.

### 2.1.2 Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen

Nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB haben wir als Abschlussprüfer über bei Durchführung der Abschlussprüfung festgestellte Tatsachen zu berichten, welche die Entwicklung des geprüften Unternehmens wesentlich beeinträchtigen oder seinen Bestand gefährden können.

Diese Tatsachen sind von uns bereits dann zu nennen, wenn sie eine Entwicklungsbeeinträchtigung oder eine Gefährdung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ernsthaft zur Folge haben können und nicht erst dann, wenn die Entwicklung des geprüften Unternehmens bereits wesentlich beeinträchtigt oder sein Bestand konkret gefährdet ist.

Unsere Berichtspflicht beschränkt sich auf Tatsachen, die wir bei ordnungsmäßiger Durchführung der Abschlussprüfung festgestellt haben.

Unsere Berichtspflicht besteht unabhängig davon, ob die Tatsachen unseren Berichtsadressaten bekannt sind, auf sie im Lagebericht hingewiesen worden ist oder ob ihre nicht angemessene Berücksichtigung bzw. Darstellung im Jahresabschluss oder im Lagebericht zu einer Modifizierung der Prüfungsurteile im Bestätigungsvermerk geführt haben. Sie bezieht sich auch auf festgestellte Tatsachen, die nach dem Abschlussstichtag begründet wurden.

In Erfüllung unserer Berichtspflicht i.S.d. § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB über Tatsachen, die den Bestand der geprüften Betrieb gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können, weisen wir besonders auf die von der Betriebsleitung im Lagebericht dargestellten Sachverhalte hin:

- Der Betrieb des Schwimmbades kann nur durch einen jährlichen Verlustausgleich durch die Stadt Bruchköbel aufrecht erhalten werden.
- Das Schwimmbad und der Campingplatz verursachen regelmäßig Erhaltungsaufwendungen, weil deren Infrastruktur alters- und nutzungsbedingt regelmäßig erneuert werden muss. Diese Aufwendungen können bei einem ungeplanten Schaden an Gebäuden oder an den technischen Anlagen zu außerordentlichen Aufwendungen führen, für die der Eigenbetrieb keine finanziellen Mittel zur Verfügung hat. Ohne eine finanzielle Unterstützung wäre der Fortbestand des Betriebes im bisherigen Umfang gefährdet.
- Der Betrieb des Schwimmbades und des Campingplatzes erfordern weiterhin zur Aufrechterhaltung des Betriebes Investitionen in die Infrastruktur.
- Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurden Planungen für eine umfassende Sanierung des Campingplatzes vorgenommen. In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass die formalrechtlichen Voraussetzungen für den Betrieb des Campingplatzes (ursprüngliche Bebauungsplanung, Betriebsgenehmigung) nicht oder nur teilweise vorliegen. Die Betriebsleitung versucht, eine Klärung dieses Sachverhaltes herbeizuführen.

Würde ein Weiterbetrieb des Campingplatzes nicht mehr möglich sein (worst-case-Szenario), wäre ein Fortbestand des Unternehmensteils in dieser Form nicht mehr wahrscheinlich. In der Konsequenz würde dies die Unternehmenseinstellung zur Folge haben. Hieraus ergeben sich erhebliche finanzielle Verpflichtungen (aus Arbeits-, Dienstleistungs- und Wartungsverträgen sowie sonstigen Vertragsbeziehungen). Bilanziell würde eine Betriebseinstellung ohne Verwertungsmöglichkeit oder ein Verkauf des CPL für 1,00 Euro zu einem Buchverlust in Höhe von ca. 1.400 TEURO (Stand 31.12.2021) führen. Diese Verluste sind durch die Stadt Bruchköbel aus dem Haushalt auszugleichen.

## Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

### **3.1 Gegenstand der Prüfung**

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 317 HGB die Buchführung und den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes trägt die Verantwortung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die gegenüber uns als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Eine besondere Prüfung zur Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten im Geld- und Leistungsverkehr (Unterschlagungsprüfung) war nicht Gegenstand der Abschlussprüfung. Im Verlaufe unserer Tätigkeit ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.

### **3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung**

Art und Umfang der beim vorliegenden Auftrag erforderlichen Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen unserer Eigenverantwortlichkeit nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt, das durch gesetzliche Regelungen und Verordnungen, IDW Prüfungsstandards sowie ggf. erweiternde Bedingungen für den Auftrag und die jeweiligen Berichtspflichten begrenzt wird.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach §§ 316 ff. HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertretung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Prüfungsurteile bildet.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Unterschlagungen, sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Die nachfolgende Darstellung und Beschreibung von Prüfungsumfang und Prüfungsvorgehen ist so angelegt, dass es dem Aufsichtsgremium möglich ist, daraus Konsequenzen für die eigene Überwachungsaufgabe zu ziehen.

Unsere Prüfung hat sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsvorgehens erarbeiteten wir zunächst eine Prüfungsstrategie. Diese beruhte auf einer Einschätzung des Unternehmensumfeldes und auf Auskünften der gesetzlichen Vertretung über die wesentlichen Unternehmensziele und Geschäftsrisiken.

Unsere Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten System- und Funktionstests, analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen.

Wir haben unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen an den Ergebnissen unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems ausgerichtet.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sind wir wie folgt vorgegangen: Ausgehend von den externen Faktoren, den Unternehmenszielen, der Geschäftsstrategie und den Steuerungs- und Überwachungsprozessen auf der Unternehmensebene haben wir anschließend die Geschäftsprozesse analysiert. In diesem zweiten Schritt der Prozessanalyse haben wir beurteilt, inwieweit die wesentlichen Geschäftsrisiken, die einen Einfluss auf unser Prüfungsrisiko haben, durch die Gestaltung der Betriebsabläufe und der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen reduziert worden sind.

Die Erkenntnisse der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt.

Soweit nach unserer Einschätzung wirksame funktionsfähige Kontrollen implementiert waren und damit ausreichende personelle, computergestützte oder mechanische Kontrollen die Richtigkeit der Jahresabschlussaussage sicherstellten, konnten wir unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen im Hinblick auf Einzelfälle insbesondere im Bereich der Routinetransaktionen weitgehend einschränken. Soweit uns eine Ausdehnung der Prüfungshandlungen erforderlich erschien, haben wir neben analytischen Prüfungshandlungen in Form

von Plausibilitätsbeurteilungen einzelne Geschäftsvorfälle anhand von Belegen nachvollzogen und auf deren sachgerechte Verbuchung hin überprüft.

Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet.

Die in unserer Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsziele führten zu folgenden Schwerpunkten unserer Prüfung:

- Zugänge und Abgänge des Anlagevermögens
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- erhaltene Anzahlungen
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden
- Verbuchung der Umsatzerlöse
- Materialaufwand
- sonstiger betrieblicher Aufwand

Gegenstand unserer Prüfung waren auch die Angaben im Lagebericht, insbesondere die prognostischen Angaben.

Rechtsanwaltsbestätigungen über schwebende Rechtsstreitigkeiten wurden erbeten.

An der körperlichen Bestandsaufnahme der Vorräte haben wir nicht teilgenommen.

Alle von uns erbetenen, nach pflichtgemäßen Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung von der gesetzlichen Vertretung benötigten Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Die Geschäftsführung/Die gesetzliche Vertretung hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts in der von uns eingeholten Vollständigkeitserklärung am 31. August 2023 schriftlich bestätigt.

## Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

### **4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Im Rahmen unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung entsprechen.

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der Gesellschaft sind nach unseren Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes mit einer für die Belange des Betriebes ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen unserer Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist numerisch geordnet, sodass der Zugriff auf die Belege unmittelbar anhand der Angaben in den Konten möglich ist. Die Buchführung entspricht somit für das gesamte Geschäftsjahr in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen wurden nach dem Ergebnis unserer Prüfung in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in der Buchführung, im nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und im Lagebericht abgebildet.

Die Buchführung wird IT-gestützt unter Verwendung von Diamant/3 der Diamant Software GmbH & Co KG, Bielefeld, durchgeführt.

Der Zahlungsverkehr des Eigenbetriebes wird vollständig von der Stadt Bruchköbel durchgeführt. Der Eigenbetrieb hatte im Berichtsjahr keine eigenen Bankkonten. Ein Bankkonto wurde in den Folgegeschäftsjahren jetzt eingerichtet.

Es werden lediglich Kassen am Campingplatz und im Schwimmbad geführt. Des Weiteren wird von der Stadt Bruchköbel die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung übernommen.

Das Personalwesen einschließlich der Lohn- und Gehaltsabrechnung wird vom Personalamt der Stadt Bruchköbel bearbeitet.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Sicherheit der für die Zwecke der IT-gestützten Rechnungslegung verarbeiteten Daten ist gewährleistet.

#### **4.1.2 Jahresabschluss**

In dem uns zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurden in allen wesentlichen Belangen alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen sowie der Bestimmungen der Satzung beachtet.

Der Jahresabschluss 2021 wurde erstellt von der Prey und Beheim Steuerberatungsgesellschaft, Hanau.

Wegen einer den Jahresabschluss betreffenden Erweiterung der Abschlussprüfung aufgrund gesetzlicher Vorschriften berichten wir nachstehend auch über das Ergebnis dieser Prüfung.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sind nach unseren Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei ebenso in allen wesentlichen Belangen beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.

Zur Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben, über die von uns nicht an anderer Stelle berichtet wird, stellen wir fest, dass die Berichterstattung im Anhang durch die gesetzlichen Vertreter vollständig und im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang ausgeführt wurde.

#### **4.1.3 Lagebericht**

Im Rahmen unserer Prüfung zur Gesetzeskonformität des Lageberichts haben wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 1 HGB festgestellt, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

### **4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

#### **4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Über das Ergebnis unserer Beurteilung, ob und inwieweit die durch den Jahresabschluss vermittelte Gesamtaussage den Anforderungen des § 264 Abs. 2 Satz 1 HGB entspricht, berichten wir nachstehend.

Da sich keine Besonderheiten ergeben haben, stellen wir fest, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt.

Es ist nicht Gegenstand unserer Feststellungen zur „Gesamtaussage des Jahresabschlusses“, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens darzustellen.

Im Zusammenhang mit der Feststellung über die Ordnungsmäßigkeit der Gesamtaussage des Jahresabschlusses nehmen wir in diesen Prüfungsbericht weitere Erläuterungen auf, die zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind, weil die Gesamtaussage „unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung“ auch im Rahmen des gesetzlich Zulässigen durch Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen sowie Sachverhaltsgestaltungen beeinflusst wird.

Um den Adressaten eine eigene Beurteilung dieser Maßnahmen zu ermöglichen und ihnen Hinweise für die Ausrichtung ihrer Prüfungs- und Überwachungstätigkeit zu geben, gehen wir nachstehend im Einzelnen ein auf:

- die wesentlichen Bewertungsgrundlagen (§ 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB)
- den Einfluss, den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen insgesamt auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses haben (§ 321 Abs. 2 Satz 4 zweiter Satzteil HGB); zu den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen gehören insbesondere Änderungen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensspielräumen.

Da es uns für die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses durch die Adressaten - insbesondere in Bezug auf die Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie die sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen - erforderlich erscheint, gliedern wir die Posten des Jahresabschlusses entsprechend § 321 Abs. 2 Satz 5 HGB auf und erläutern sie ausreichend, soweit diese Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

#### **4.2.2 Bewertungsgrundlagen**

Die Bewertungsgrundlagen i.S.d. § 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB umfassen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren (Parameter, Annahmen und die Ausübung von Ermessensspielräumen).

Wertbestimmende Faktoren ergeben durch Verknüpfung mit den am Abschlussstichtag vorhandenen Bestandsgrößen von Vermögensgegenständen und Schulden die im Jahresabschluss angesetzten Buchwerte.

Parameter sind in der Regel durch Marktpreise oder allgemein akzeptierte Standardwerte objektivierte Faktoren, während Annahmen über künftige Entwicklungen subjektive Faktoren der Wertbestimmung sind, deren Festlegung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze im Ermessen der gesetzlichen Vertretung liegt.

Ermessensspielräume beruhen auf unsicheren Erwartungen bei der Bestimmung von Schätzgrößen und den diesen zugrunde gelegten Annahmen. Daraus resultiert bei vielen Posten eine Bandbreite zulässiger Wertansätze.

Im Rahmen der Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist insbesondere die Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten von Bedeutung, weil mit derartigen Entscheidungen der gesetzlichen Vertretung eine Einflussnahme auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses ermöglicht wird.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen sind solche, die einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Bewertungsgrundlagen für die Information der Berichtsadressaten von Bedeutung sind, weil sie die Gesamtaussage des Jahresabschlusses wesentlich beeinflussen.

Die Beurteilung der wirtschaftlichen Zweckmäßigkeit der Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen der gesetzlichen Vertretung obliegt nicht uns als Abschlussprüfer. Sie sind als geschäftspolitische Entscheidungen von den Adressaten des Berichts zu beurteilen.

#### **4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen**

Berichtspflichtige Tatsachen aus sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses lagen nach dem Ergebnis unserer Prüfungshandlungen im Prüfungszeitraum nicht vor.

#### **4.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen**

§ 321 Abs. 2 Satz 5 HGB schreibt eine Aufgliederung von Abschlussposten vor, soweit dies zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses, insbesondere zur Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie der sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen nach § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB, erforderlich ist und die Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

Soweit zum Verständnis der Gesamtaussage bestimmte Posten des Jahresabschlusses von uns nachstehend aufgegliedert werden, erläutern wir dabei auch, welchen Einfluss die geänderte Ausübung eines Wahlrechts oder die Durchführung einer Sachverhaltsgestaltung auf den Ansatz, die Bewertung oder die Zusammensetzung einzelner Abschlussposten hat.

Im Rahmen dieser Aufgliederungen nehmen wir auch im Jahresabschluss bereits enthaltene Angaben in einer abweichenden Darstellung nachstehend in unseren Prüfungsbericht auf.

Neben den gesetzlich geforderten Aufgliederungen und Erläuterungen nehmen wir weitergehende sonstige Aufgliederungen und Erläuterungen auf der Grundlage zusätzlicher Erwartungen der Auftraggeber vor. Diese Ausführungen stellen bei Unternehmen mit wenig ausgeprägtem internen Berichtswesen ein wichtiges Infor-

mations- und Kontrollinstrument dar.

Die sonstigen Aufgliederungen und Erläuterungen nehmen wir in eine Anlage zum Prüfungsbericht auf.

In die Anlagen zum vorliegenden Prüfungsbericht aufgenommene Aufgliederungen und Erläuterungen des Jahresabschlusses unterlagen der Prüfung nach den allgemeinen Grundsätzen und durften von uns nicht ungeprüft aus Aufstellungen des Unternehmens übernommen werden. Hieraus ergab sich eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen im Rahmen dieser Abschlussprüfung.

Zu den wesentlichen Posten des Jahresabschlusses werden nachfolgend zur Verbesserung der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage Aufgliederungen und Erläuterungen gegeben, soweit entsprechende Angaben im Anhang nicht enthalten sind. Soweit Erläuterungen gleich lautend bei mehreren Posten derselben Gruppe zu wiederholen wären, werden sie zur Erleichterung der Lesbarkeit des Berichts diesen vorangestellt.

<u>Aufstellung wesentlicher Aktivposten der Bilanz zum 31. Dezember 2021</u> (Anteil an der Bilanzsumme größer 10,0 %)	Bilanzansatz zum 31.12.2021 Euro	Anteil Bilanz- summe %	Änderung gegenüber 31.12.2020 %
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.530.663,07	47,6	-9,6
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	664.328,36	20,7	870,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>416.063,95</u>	<u>12,9</u>	7,8
	<u>2.611.055,38</u>	<u>81,2</u>	

Der Bestand an Grundstücken und Bauten wird nachgewiesen durch Vertragsunterlagen. Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibung im Falle der Bauten gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Die Anlagen im Bau betreffen im Wesentlichen Planungskosten für die Sanierung des Campingplatzes (TEURO 21) und die energetische Sanierung des Hallenbades (TEURO 643).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen mit TEURO 416 Forderungen an Dauercamper aus der Überlassung der Campingplätze einschließlich der Nebenkosten.

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 16

<u>Aufstellung wesentlicher Passivposten der Bilanz zum 31. Dezember 2021</u> (Anteil an der Bilanzsumme größer 10,0 %)	Bilanzansatz zum 31.12.2021 Euro	Anteil Bilanz- summe %	Änderung gegenüber 31.12.2020 %
-			
Gezeichnetes Kapital	810.000,00	25,2	-,
Allgemeine Rücklage	836.306,85	26,0	-,
Bilanzverlust	-587.882,25	-18,3	-9,3
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/ ande- ren Eigenbetrieben	<u>1.723.341,81</u>	<u>53,6</u>	65,1
	<u>2.781.766,41</u>	<u>86,5</u>	

Das gezeichnete Kapital entspricht der Eigenbetriebssatzung und hat wie die allgemeine Rücklage im Geschäftsjahr keine Veränderung erfahren.

Bilanzverlust: Der Jahresfehlbetrag des laufenden Jahres beträgt TEURO -773 und ist gegenüber dem Vorjahr um TEURO -106 niedriger ausgefallen. Der Betriebsverlust wurde von der Stadt Bruchköbel bereits in Höhe von TEuro 808,6 ausgeglichen. Der verbleibende Bilanzverlust von TEuro -588 ist noch künftig auszugleichen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bruchköbel erhöhten sich um TEURO 679 auf TEURO 1.723.

<u>Aufstellung wesentlicher Posten der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021</u> (Anteil an den Umsatzerlösen größer 10,0 %)	Wertansatz Geschäfts- jahr 2021 Euro	Anteil Umsatz- erlöse %	Änderung gegenüber Vorjahr %
Umsatzerlöse	1.870.400,10	100,0	11,8
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	846.828,14	45,3	1,0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	586.739,78	31,4	4,3
Löhne und Gehälter	579.712,36	31,0	0,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	332.230,77	17,8	12,4
Jahresfehlbetrag	772.925,76	41,3	-12,0
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	648.334,53	34,7	37,1
b) aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen	808.646,00	43,2	7,0
c) auf neue Rechnung vorzutragen	-587.882,25	-31,4	-9,3

Bezüglich der wesentlichen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung und deren Entwicklung wird verwiesen auf die Erläuterungen zur Ertragslage unter Punkt 4.3.3. und den Erläuterungsteil (siehe Anlage 10).

### 4.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

#### 4.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur

Vermögenslage und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in TEuro für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2021 und 31. Dezember 2020.

	<u>31.12.2021</u>		<u>31.12.2020</u>		<u>Veränderung</u>	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<u>Entwicklung der Vermögenslage</u>						
A. Anlagevermögen						
I. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.530,7	47,6	1.692,7	63,4	-162,0	-9,6
2. technische Anlagen und Maschinen	314,7	9,8	262,7	9,8	52,0	19,8
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	87,8	2,7	80,4	3,0	7,4	9,2
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	664,3	20,7	68,4	2,6	595,9	871,2
	<u>2.597,4</u>	<u>80,8</u>	<u>2.104,2</u>	<u>78,8</u>	<u>493,2</u>	<u>23,4</u>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45,3	1,4	12,4	0,5	32,9	265,3
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	416,1	12,9	385,9	14,4	30,2	7,8
2. sonstige Vermögensgegenstände	153,8	4,8	165,6	6,2	-11,8	-7,1
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1,2	0,0	2,3	0,1	-1,1	-47,8
	<u>616,4</u>	<u>19,2</u>	<u>566,1</u>	<u>21,2</u>	<u>50,3</u>	<u>8,9</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,3	0,0	0,5	0,0	-0,2	-40,0
	<u>3.214,1</u>	<u>100,0</u>	<u>2.670,8</u>	<u>100,0</u>	<u>543,3</u>	<u>20,3</u>

Entwicklung der Kapitalstruktur

	<u>31.12.2021</u>		<u>31.12.2020</u>		<u>Veränderung</u>	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>A. Eigenkapital</b>						
I. Gezeichnetes Kapital	810,0	25,2	810,0	30,3	0,0	0,0
II. Gewinnrücklagen						
1. Allgemeine Rücklage	836,3	26,0	836,3	31,3	0,0	0,0
2. andere Gewinnrücklagen	27,9	0,9	52,6	2,0	-24,7	-47,0
III. Bilanzverlust	-587,9	-18,3	-648,3	-24,3	60,4	-9,3
	<u>1.086,3</u>	<u>33,8</u>	<u>1.050,6</u>	<u>39,3</u>	<u>35,7</u>	<u>3,4</u>
<b>B. Rückstellungen</b>						
1. sonstige Rückstellungen	40,5	1,3	50,3	1,9	-9,8	-19,5
	<u>40,5</u>	<u>1,3</u>	<u>50,3</u>	<u>1,9</u>	<u>9,8</u>	<u>19,5</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>						
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	204,8	6,4	179,7	6,7	25,1	14,0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	156,0	4,9	342,4	12,8	-186,4	-54,4
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben	1.723,3	53,6	1.044,1	39,1	679,2	65,1
4. sonstige Verbindlichkeiten	3,1	0,1	3,8	0,1	-0,7	-18,4
	<u>2.087,2</u>	<u>65,0</u>	<u>1.570,0</u>	<u>58,7</u>	<u>517,2</u>	<u>32,9</u>
	<u>3.214,1</u>	<u>100,0</u>	<u>2.670,8</u>	<u>100,0</u>	<u>543,3</u>	<u>20,3</u>

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEuro 543,3 bzw. 20,3 % auf TEuro 3.214,1 erhöht.

Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den im Geschäftsjahr 2021 vorgenommenen Investitionen.

Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen hat sich von 78,8 % in 2020 auf 80,8 % in 2021 erhöht.

Der Anstieg bei den Sachanlagen um TEuro 493,2 beruht im Wesentlichen auf den Zugängen in Höhe von TEURO 623, die höher waren als die Abschreibungen der Sachanlagen mit TEURO 129,5 und die Abgänge mit TEURO 0,4.

Dementsprechend hat sich das mittel- und kurzfristige Vermögen um TEuro 50,0 bzw. 8,8 % auf nunmehr TEuro 616,7 erhöht.

Der Vorratsbestand ist mit TEURO 45,3 gegenüber dem Vorjahr um TEURO 32,9 angestiegen.

Der Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um TEuro 18,4 resultiert insbesondere aus erhöhten Forderungen an die Dauercamper sowie Forderungen aus Erstattung von Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEuro 0,3 beinhaltet abgegrenzte Wartungskosten und ähnliche Positionen.

Das Eigenkapital des Betriebes ist um TEuro 35,7 bzw. 3,4 % auf TEuro 1.086,3 angestiegen. Die Stadt Bruchköbel hat den Verlust des Geschäftsjahres 2021 bereits zum Teil ausgeglichen.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote des Eigenbetriebes beträgt damit zum Abschlussstichtag 33,8 % des Gesamtkapitals gegenüber 39,3 % im Vorjahr.

Die Rückstellungen haben sich um TEURO -9,8 gegenüber dem Vorjahr vermindert, weil zum vorigen Bilanzstichtag ausstehende Rechnungen im Geschäftsjahr ausgeglichen wurden.

Die erhaltenen Anzahlungen von Dauercampnern betragen TEURO 204,8. Es handelt sich um Vorauszahlungen für die Pachten des folgenden Geschäftsjahres bzw. Überzahlungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bruchköbel haben sich um TEURO 679,2 auf TEURO 1.723,3 erhöht. Dies ist unter anderem bedingt durch die von der Kommunalaufsicht geforderten Veränderung der Erfassung des Jahresfehlbetrages. Die Zusammenfassung der Positionen (Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bruchköbel und noch offener Verlustausgleich für vorige Geschäftsjahre) führt saldiert zu einer Verbindlichkeit in Höhe von TEURO 1.047,4 zum Bilanzstichtag an die Stadt Bruchköbel.

Eine Aufgliederung der Bilanz nach Segmenten enthält die Anlage 8 "Wirtschaftliche Verhältnisse".

#### 4.3.2 Finanzlage

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel des geprüften Unternehmens gibt die nachstehende Kapitalflussrechnung, welche die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt und den Grundsätzen des vom Deutschen Standardisierungsrat DSR erarbeiteten Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 (DRS 21) entspricht.

#### Kapitalflussrechnung nach den Grundsätzen des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 (DRS 21)

##### Gliederungsschema II („Indirekte Methode“)

	<u>2021</u> TEuro	<u>2020</u> TEuro
1. Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag einschließlich Ergebnisanteile anderer Betriebe)	-772.925,76	-878.800,16
2. +/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	129.491,42	130.436,03
3. +/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-9.787,85	21.044,49
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	0,00	0,00
5. -/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-51.097,30	-31.499,57
6. +/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	429.305,99	487.286,19
7. -/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	354,00	7.749,00
8. +/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	0,00	0,00
<b>15. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 14)</b>	<b><u>-274.659,50</u></b>	<b><u>-263.784,02</u></b>
18. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
19. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	623.056,50	492.215,98
<b>30. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 16 bis 29)</b>	<b><u>-623.056,50</u></b>	<b><u>-492.215,98</u></b>
31. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	808.646,00	756.000,00
35. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	97.800,00	0,00
36. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-9.780,00	0,00

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 21

37. +	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen / Zuwendungen	0,00	0,00
43. =	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b> <b>(Summe aus 31 bis 42)</b>	<b><u>896.666,00</u></b>	<b><u>756.000,00</u></b>
44.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 15, 30, 43)	-1.050,00	0,00
47. +	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>2.250,00</u>	<u>2.250,00</u>
48. =	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b> <b>(Summe aus 44 bis 47)</b>	<b><u>1.200,00</u></b>	<b><u>2.250,00</u></b>

Der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von TEuro 275 und der Investitionstätigkeit in Höhe von TEuro 623 wurde durch den Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEuro 897 ausgeglichen.

Die Solvenz des Eigenbetriebes muss durch die finanziellen Mittel der Stadt Bruchköbel sichergestellt werden. Der Eigenbetrieb führte im Geschäftsjahr kein eigenes Bankkonto, sondern wurde laufend über die Stadtkasse finanziert. Es werden nur Barkassen im Schwimmbad und im Campingplatz geführt.

#### 4.3.3 Ertragslage

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2021 und 2020 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	01.01. bis 31.12.2021		01.01. bis 31.12.2020		Änderung ggü. dem Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	1.870,4	100,0	1.673,2	100,0	197,2	11,8
+ Sonstige betriebliche Erträge	34,2	1,8	40,9	2,4	-6,7	-16,4
- Materialaufwand	<u>1.433,6</u>	<u>76,6</u>	<u>1.401,1</u>	<u>83,7</u>	<u>32,5</u>	<u>2,3</u>
= Rohergebnis	<u>-471,0</u>	<u>25,2</u>	<u>-313,0</u>	<u>18,7</u>	<u>158,0</u>	<u>50,5</u>
- Personalaufwand	759,7	40,6	747,9	44,7	11,8	1,6
- Abschreibungen	129,5	6,9	130,4	7,8	-0,9	-0,7
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>332,2</u>	<u>17,8</u>	<u>295,5</u>	<u>17,7</u>	<u>36,7</u>	<u>12,4</u>
= Betriebsergebnis	<u>-750,4</u>	<u>-40,1</u>	<u>-860,8</u>	<u>-51,4</u>	<u>110,4</u>	<u>-12,8</u>
+ Finanzerträge	0,0	0,0	0,1	0,0	-0,1	-100,0
= Finanzergebnis	<u>-0,0</u>	<u>-0,0</u>	<u>-0,1</u>	<u>-0,0</u>	<u>-0,1</u>	<u>-100,0</u>
- EE-Steuern	<u>4,4</u>	<u>0,2</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>4,4</u>	<u>5,5</u>
= Ergebnis nach Steuern	<u>-754,8</u>	<u>-40,4</u>	<u>-860,7</u>	<u>-51,4</u>	<u>105,9</u>	<u>-12,3</u>
- Sonstige Steuern	18,1	1,0	18,0	1,1	0,1	0,6
= Jahresergebnis	<u>-772,9</u>	<u>-41,3</u>	<u>-878,7</u>	<u>-52,5</u>	<u>105,8</u>	<u>-12,0</u>

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEURO 197,2 erhöht Diese Veränderung resultiert aus dem Anstieg der Erlöse des Campingplatzes um TEURO 197,2 sowie des Schwimmbades um TEURO 0,1.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind wegen verminderten Schadenersatzleistungen um TEURO -6,7 gesunken.

Der Materialaufwand ist um TEURO 32,5 gestiegen. Davon entfallen auf den Betriebsbereich des Campingplatzes TEURO + 114,7 und auf die Aufwendungen im Schwimmbad TEURO -82,2.

Die Personalaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEURO 11,8 erhöht.

Die größten Positionen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEURO 332,2 sind:

- Sonstige Kosten CPL	110 TEURO
- Kanalgebühren CPL	105 TEURO
- sonstige Kosten SW	42 TEURO
- Kanal- und Müllgebühren SW	18 TEURO
- Sonstige Kosten Verwaltung	12 TEURO

Insgesamt hat sich damit ein um TEURO -105,9 niedrigerer Verlust zum Vorjahr ergeben. Der Jahresfehlbetrag wird durch die Stadt Bruchköbel ausgeglichen werden bzw. wurde bereits teilweise ausgeglichen.

Die Darstellung und Erläuterung der Ertragslage für die beiden Bereiche erfolgt unter dem Gliederungspunkt "wirtschaftliche Verhältnisse".

### Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung und der Geschäftsordnung für die Betriebsleitung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in Anlage 11 (Prüf- und Erhebungsliste zu den Feststellungen nach § 53 HGrG auf der Grundlage des IDW PS 720-Fragenkatalogs zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung sind.

### Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 31. August 2023 dem als Anlagen 1 bis 3 und 4 beigefügten Jahresabschluss "Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel", Bruchköbel, zum 31. Dezember 2021 und dem als Anlage 5 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

#### **"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

#### ***VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS***

##### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Bruchköbel – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ord-

## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 25

nungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit

dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben

aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

### ***SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN***

#### ***Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 53 HGrG***

##### *Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen*

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 befasst. Gemäß § 27 Abs. 2 EigBGes haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass geben.

##### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

##### *Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen

der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen."

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt unsere vorherige Zustimmung voraus.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert unsere erneute Stellungnahme, soweit dabei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir weisen diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

Schmalkalden, 31. August 2023

Dipl.-Kfm. Axel Krause & Dipl.-Oec. Uwe Göbel  
**Audit GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

  
\_\_\_\_\_  
Uwe Göbel  
Wirtschaftsprüfer



**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

---

## **Anlagen**

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

---

**Anlagenverzeichnis**

Bilanz zum 31. Dezember 2021	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021	Anlage 2
Anhang	Anlage 3
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021	Anlage 4
Lagebericht	Anlage 5
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Anlage 6
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 7
Wirtschaftliche Verhältnisse	Anlage 8
Steuerliche Verhältnisse	Anlage 9
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	Anlage 10
Fragenkatalog § 53 HGrG	Anlage 11
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 12

## HANDELSBILANZ

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
**Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades**  
**Bruchköbel**

zum

31. Dezember 2021

**AKTIVA****PASSIVA**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	810.000,00	810.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.530.663,07	1.692.713,07	II. Gewinnrücklagen		
2. technische Anlagen und Maschinen	314.670,00	262.651,00	1. Allgemeine Rücklage	836.306,85	836.306,85
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.780,00	80.443,00	2. andere Gewinnrücklagen	27.904,81	52.636,85
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	664.328,36	68.423,28		864.211,66	888.943,70
	2.597.441,43	2.104.230,35	III. Bilanzverlust	587.882,25-	648.334,53-
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>B. Rückstellungen</b>		
I. Vorräte			1. sonstige Rückstellungen	40.499,58	50.287,43
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45.295,09	12.378,28	<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	204.831,58	179.706,40
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	416.063,95	385.861,11	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
2. sonstige Vermögensgegenstände	153.819,97	165.586,66	Euro 204.831,58 (Euro 179.706,40)		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	569.883,92	551.447,77	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	155.973,77	342.373,60
	1.200,00	2.250,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	275,71	531,37	Euro 155.973,77 (Euro 342.373,60)		
			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben	1.723.341,81	1.044.098,88
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			Euro 1.645.101,81 (Euro 1.044.098,88)		
<b>Übertrag</b>	3.214.096,15	2.670.837,77	<b>Übertrag</b>	2.084.147,16	1.566.178,88
				1.126.828,99	1.100.896,60



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
**Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades**  
**Bruchköbel**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	1.870.400,10	1.673.179,38
2. sonstige betriebliche Erträge	34.208,62	40.883,52
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	846.828,14	838.368,05
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>586.739,78</u>	<u>562.709,21</u>
	1.433.567,92	1.401.077,26
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	579.712,36	575.074,62
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>180.002,98</u>	<u>172.830,39</u>
	759.715,34	747.905,01
- davon für Altersversorgung Euro 44.838,90 (Euro 51.159,18)		
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	129.491,42	130.436,03
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	332.230,77	295.491,35
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,73	63,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>4.396,86</u>	<u>1,49-</u>
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	754.789,86-	860.782,26-
10. sonstige Steuern	<u>18.135,90</u>	<u>18.017,90</u>
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>	772.925,76	878.800,16
<b><u>Nachrichtlich</u></b>		
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	648.334,53	472.897,52
13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
a) aus anderen Gewinnrücklagen	24.732,04	0,00
14. Einstellung in die andere Gewinnrücklagen	0,00	52.636,85
<b>Behandlung des Jahresverlustes</b>		
b) aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen	<u>808.646,00</u>	<u>756.000,00</u>
c) auf neue Rechnung vorzutragen	<u>587.882,25-</u>	<u>648.334,53-</u>

**ANHANG** zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, 63486 Bruchköbel

---

## **Anhang**

### **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Hessen unter analoger Anwendungen der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

### **Geschäftszweigtypische Ergänzungen der Gliederung**

Die vorliegende Gliederung des Jahresabschlusses enthält gegenüber der Gliederung nach HGB folgende Besonderheiten:

Bei der Gliederung des Jahresabschlusses wurde die Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe des Landes Hessen (EBtrFblBestV,HE) beachtet.

Die Ergänzungen betreffen im Einzelnen folgende Posten:

- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben
- Nachrichtliche Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrages zum Bilanzgewinn/-verlust

### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

**ANHANG** zum 31.12.2021Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, 63486 Bruchköbel

---

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt und mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrag angesetzt und bewertet, ggf. unter Berücksichtigung der Abzinsung zu Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr. Davon ausgenommen bleiben Rückstellungen mit Bagatellbeträgen bis zu einer Höhe von € 1.000,00 im Einzelfall.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

**Angaben zur Bilanz****Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens**

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert von 250,00 € bis 1.000,00 € werden gemäß § 6 Abs. 2a EStG in einen Sammelposten eingestellt und über 5 Jahre verteilt abgeschrieben. Alternativ werden geringwertige Vermögensgegenstände bis 800,- € gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.



**ANHANG** zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, 63486 Bruchköbel

**Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr**

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

**Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen**

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten die Aufwendungen für noch nicht genommenen Urlaub der Arbeitnehmer in Höhe von TEURO 20,6 sowie die Kosten der internen und externen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses in Höhe von TEURO 2,5 und TEURO 15.

**Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 39.120,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 0,00. Darüber hinaus bestehen für die Verbindlichkeiten im üblichen Umfang branchenübliche bzw. kraft Gesetzes entstehende Sicherheiten.

**Aufgliederung der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte**

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten.

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2021	Gesamtbetrag Euro	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. Euro	1 bis 5 J. Euro	größer 5 J. Euro
erhaltene Anzahlungen	204.831,58	204.831,58	0,0	0,00
aus Lieferungen und Leistungen	155.973,77	155.973,77	0,00	0,00
Verbindlichkeiten geg. der Gemeinde	1.723.341,81	1.645.101,81	39.120,00	39.120,00
sonstige Verbindlichkeiten	3.120,00	3.120,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>2.087.267,16</b>	<b>2.009.027,16</b>	<b>39.120,00</b>	<b>39.120,00</b>
Summe (Vorjahr)	1.569.941,17	1.569.941,17	0,00	0,00

Art der Verbindlichkeit	Betrag Euro	Sicherung Vermerk Euro
erhaltene Anzahlungen	204.831,58	0,00 ohne
aus Lieferungen und Leistungen	155.973,77	155.973,77 6
gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	1.723.341,81	0,00 ohne
sonstige Verbindlichkeiten	3.120,00	0,00 ohne
Summe	<u>2.087.267,16</u>	

Die Nummern der Sicherungsvermerke bedeuten:

1 = Pfandrecht an unbeweglichen Sachen

**ANHANG** zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, 63486 Bruchköbel

- 
- 2 = Pfandrecht an beweglichen Sachen
  - 3 = Pfandrecht an übertragbaren Rechten
  - 4 = Sicherungsübereignung Vorräte
  - 5 = Sicherheitsabtretung Forderungen
  - 6 = Eigentumsvorbehalt

**Angabe zu Restlaufzeitvermerken**

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 2.009.027,16 Euro (Vorjahr: 1.569.941,17 Euro).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 78.240,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

**Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber der Gebietskörperschaft**

Gegenüber der Stadt Bruchköbel bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von auf Euro 1.723.341,81 (Vorjahr: Euro 1.044.098,88).

**Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von Euro 72.965,31 sonstige finanzielle Verpflichtungen. Diese Verpflichtungen bestehen aus über den Stichtag hinaus laufenden Miet- und Dienstleistungsverträgen.

**Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung****Aufgliederung der Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgliedert:

<b>Tätigkeitsbereich</b>	<b>Umsatz Geschäftsjahr</b>	<b>Umsatz Vorjahr</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
Campingplatz	1.816.128,52	1.618.976,48
Schwimmbad	54.271,58	54.202,90

**ANHANG** zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, 63486 Bruchköbel

**Sonstige Angaben****Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

<b>Arbeitnehmergruppen</b>	<b>Zahl</b>
Arbeiter	6,50
Angestellte	8,50
leitende Angestellte	0,00
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit	<u>15,00</u>

**Namen der Betriebsleiter**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Betriebsleiter: Daniel Weber (ab 01.09.2021) ausgeübter Beruf: Kaufmännischer Leiter  
 Betriebsleiter: Ralf Keim (bis 31.08.2021) ausgeübter Beruf: Dipl. Agrar Ingenieur

**Namen der Mitglieder der Betriebskommission**

Vorsitzende:	Braun, Sylvia	Bürgermeisterin
	Blum, Oliver	Erster Stadtrat
Magistrat:	Schäfer, Jürgen	Rentner
	Viehmänn, Norbert	Rentner
Stadtverordnetenversammlung:	Bandura, Benedikt	Student
	Bürgstein, Patricia	Ergotherapeutin
	Hormel, Harald	Dipl.-Finanzwirt
	Lind, Franziska	Lehrerin
	Sliwka, Thomas	Kaufmann
	Villnow, Andreas	Dipl.-Ing.
sachkundige Bürger:	Aschoff, Lisa-Marie	Rechts-/Notarfachangestellte
	Nitschke, Manfred	Rentner
	Schädel, Karl-Heinz	Rentner
	Vujanovic, Slobodanka	Angestellte
Vertreter des Personalrates:	Lohfink, Jörg	Städtischer Arbeiter
	Schneider, Marcel	Städtischer Arbeiter

**ANHANG** zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, 63486 Bruchköbel

**Vergütungen der Betriebsleitung**

Gemäß § 286 Absatz 4 HGB wird die Befreiung von der Anhangangabe in Anspruch genommen.

**Vergütungen der Mitglieder der Betriebskommission**

Die Betriebskommission erhält ein Sitzungsgeld von 16,00 Euro pro Kopf und Sitzung. Im Berichtsjahr haben drei Sitzungen stattgefunden.

**Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Im Laufe des Geschäftsjahres führte das Unternehmen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen durch. Mit der Stadt Bruchköbel bestehen verschiedene Vereinbarungen und Verrechnungen von Dienstleistungen und sonstigen Lieferungen- und Leistungsbeziehungen.

**Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind**

Bei durchgeführten Planungsarbeiten für eine Sanierung am Campingplatz wurde festgestellt, dass notwendige rechtliche Genehmigungsvoraussetzungen (Bebauungsplanungen, Bebauungsrecht, etc.) nicht, nur teilweise oder nicht vollständig vorliegen.

**Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung**

Die Betriebsleitung schlägt in Übereinstimmung mit der Betriebskommission die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Bilanzverlust des Vorjahres in Höhe von Euro -648.334,53 wird auf neue Rechnung vorgetragen und wie folgt verwendet:

Der Jahresfehlbetrag des Campingplatzes aus 2020 in Höhe von Euro -24.732,04 wird aus den anderen Gewinnrücklagen entnommen. Der Restbetrag von Euro 587.882,25 wird auf neue Rechnung vorgetragen und wird von der Stadt Bruchköbel im Folgejahr ausgeglichen werden.

	Euro
Bilanzverlust Vortrag zum 01.01.	-648.334,53
Einstellung in andere Gewinnrücklagen (Jahresüberschuss CPL)	0,00
Jahresfehlbetrag laufendes Jahr	-772.925,76
Im Geschäftsjahr ausgeglichener Betrag der Stadt Bruchköbel	808.646,00
	Zwischensumme
	-612.614,29
Entnahme aus der Gewinnrücklage CPL zur Deckung des Verlustes CPL	24.732,04
noch auszugleichender Betrag durch die Stadt Bruchköbel	-587.882,25

**Unterschrift der Betriebsleitung**

Bruchköbel, 09. Mai 2023 / 31. August 2023

  
 Sylvia Braun  
 Bürgermeisterin

  
 Daniel Weber  
 Betriebsleiter

## **LAGEBERICHT** zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

---

### **Lagebericht**

#### **A. Darstellung des Geschäftsverlaufs**

##### Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Die im Jahr 2020 ausgebrochene Corona-Pandemie beeinträchtigt die Beherbergungsbranche auch im Jahr 2021. Die Übernachtungen von Gästen auf deutschen Campingplätzen sank zum Vorjahr um rund eine Millionen auf 32,94 Millionen (vgl. Statista 2023, Anzahl der Übernachtungen von Gästen auf deutschen Campingplätzen von 2001 bis 2022). Die Wirtschaftlichen Betriebe sind weiterhin von den Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in beiden Geschäftsbereichen betroffen.

Der Campingplatz Bärensee wurde als touristischer Übernachtungsbetrieb im Sinne der geltenden Corona-Verordnung des Landes Hessen geführt. Dies führte zur teilweisen Untersagung von Übernachtungen durch Durchgangs- und Dauergäste, der Nutzung sanitärer Einrichtungen oder Begrenzungen von nutzbaren Flächen. Die Nutzung des Badesees durch Tagesgäste war inzidenzbasiert teilweise untersagt. Aufgrund der Anzahl an Dauercampenden war die nutzbare Gesamtfläche ausgereizt, so dass externe Tagesgäste keinen Zutritt zum Badesee erhielten. Eine Auslastung der touristischen Übernachtungen blieb auf 50 Prozent reduziert.

Das Freibad Bruchköbel konnte mittels eines Ticketsystems unter Nutzung von Zeitslots und vorheriger Buchung genutzt werden.

Das Hallenbad wurde in der ersten Jahreshälfte aus pandemischen Gründen und in der zweiten Jahreshälfte wegen einer energetischen Modernisierung geschlossen. Weltweite Logistik- und Materialengpässe sorgen für Verzögerungen in der Fertigstellung des Hallenbades, so dass eine Nutzung erst im Folgejahr möglich sein wird. Dies bedeutet auch, dass eine Nutzung des Schulschwimmens nicht möglich ist und somit beispielsweise Zuschüsse für diese Zeit wegfallen.

Die Entwicklung beider Geschäftsbereiche im kommenden Geschäftsjahr 2022 sind stark abhängig von der Entwicklung der pandemischen Lage. Ausgehend von den Erkenntnissen aus dem Jahr 2021 ist von einer teilweisen sommerlichen Öffnung des Campingplatzes und des Schwimmbades auszugehen. In den Wintermonaten ist mit erneuten Betriebseinschränkungen zu rechnen.

##### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung des Campingplatzes und des Freibades ist abhängig von der Witterung in den Sommermonaten. Dies kann zu einer Erhöhung oder Verminderung der Einnahmen führen.

**LAGEBERICHT** zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

Camping: Die Nachfrage nach Dauerstellplätzen ist weiterhin stabil, so dass alle Plätze im Geschäftsjahr verpachtet waren. Die Übernachtungen und Besucherzahlen sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund der pandemischen Lage massiv rückläufig.

Schwimmbad: Die Öffnungstage des Freibades betragen 113 (Vorjahr: 89) Tage, im Hallenbad 0 (Vorjahr 91) Tage. Das Hallenbad war pandemie- und modernisierungsbedingt geschlossen. Das Freibad war in den Monaten Juni, Juli und August geöffnet. Auf Grund der Einschränkungen sind die Besucherzahlen nur leicht um 3.450 auf 17.430 Besucher gegenüber 2020 gestiegen.

Die Umsatzerlöse entwickelten sich wie folgt:

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
<b>a) Campingplatz</b>		
Dauerpacht einschl. Umlage	1.383.289,56	1.224.512,70
Stromverkauf	381.922,73	349.599,11
Umsatzpacht	6.355,34	6.940,89
Mieten	8.621,40	8.621,40
Übernachtungsentgelte	21.162,68	6.786,03
Eintrittsentgelte	6.911,22	13.751,89
Angelkartenverkauf	1.555,46	1.671,36
Sonstige Erträge	6.310,13	7.093,10
	<u>1.816.128,52</u>	<u>1.618.976,48</u>
<b>b) Schwimmbad</b>		
Eintrittsentgelte Freibad	50.554,88	22.889,23
Eintrittsentgelte Hallenbad	-9,72	27.647,11
Sonstige Erträge	3.726,42	3.666,56
	<u>54.271,58</u>	<u>54.202,90</u>
<b>Gesamt</b>	<u>1.870.400,10</u>	<u>1.673.179,38</u>

Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 wurden Gesamtinvestitionen in Höhe von 623.056,50 € getätigt.

Als größere Investitionen am Campingplatz Bärensee sind die Investition in eine Strandreinigungsmaschine (TEuro 17) und Planungskosten für Bauvorhaben am CPL in Höhe von TEURO 19 zu nennen.

Im Schwimmbad Bruchköbel wurden im Geschäftsjahr 2021 investiert in die energetische Sanierung (TEURO 574) die sich noch im Bau befindet.

Finanzierungsmaßnahmen

Die Finanzierung der wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel erfolgt ausschließlich durch die Stadt Bruchköbel. Der Eigenbetrieb hat selbst kein eigenes Bankkonto. Die Stadt Bruchköbel hat dem Eigenbetrieb

**LAGEBERICHT** zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

---

das KIP-Darlehen in Höhe von TEURO 97,8 gewährt.

Personal- und Sozialbereich

Im Stellenplan hat es keine Veränderung im Geschäftsjahr gegeben, d.h. es wurden keine zusätzlichen Mitarbeiter eingestellt.

Der Personalstand zum 31.12.2021 stellt sich wie folgt dar:

	<u>Anzahl</u>
Lohnempfänger Campingplatz	5
Gehaltsempfänger Schwimmbad (incl. Teilzeitkräfte)	8
<u>Gehaltsempfänger Verwaltung</u>	<u>3</u>
<u>Gesamtanzahl Beschäftigte</u>	<u>16</u>

Umweltschutz

Für diesen Bereich ist zu konstatieren, dass wir einer permanenten Kontrolle hinsichtlich der Wasserqualität im Schwimmbad sowie am Bärensee unterliegen, wodurch gewährleistet ist, dass den Umweltschutzauflagen Genüge getan wird.

**LAGEBERICHT** zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

**B. Darstellung der Lage****1. Vermögenslage**

Einen Überblick über die Vermögenslage des Eigenbetriebes gibt die nachfolgende Aufstellung:

	Bilanz zum 31.12.2021		Bilanz zum 31.12.2020		Änderung ggü. dem Vj. in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>						
<b>Anlagevermögen</b>						
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>						
<u>Sachanlagen</u>						
Grundstücke und Bauten	1.530,7	47,6	1.692,7	63,4	-162,0	-9,6
Technische Anlagen und Maschinen	314,7	9,8	262,7	9,8	52,0	19,8
Betriebs- und Geschäftsausstattung	87,8	2,7	80,4	3,0	7,4	9,2
Geleistete Anzahlungen	664,3	20,7	68,4	2,6	595,9	871,2
<u>Finanzanlagen</u>						
<b>Umlaufvermögen</b>						
<u>Mittel-/langfristige Forderungen</u>						
<b>Summe mittel-/langfristig gebundenes Vermögen</b>	2.597,5	80,8	2.104,2	78,8	493,3	23,4
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>						
<b>Umlaufvermögen</b>						
<u>Vorräte</u>	45,3	1,4	12,4	0,5	32,9	265,3
<u>Kurzfristige Forderungen</u>						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	416,1	12,9	385,9	14,4	30,2	7,8
Sonstige Vermögensgegenstände	153,8	4,8	165,6	6,2	-11,8	-7,1
<u>Liquide Mittel</u>	1,2	0,0	2,3	0,1	-1,1	-47,8
<b>Summe kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	616,4	19,2	566,2	21,2	50,2	8,9
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,3	0,0	0,5	0,0	-0,2	-40,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.214,1</b>	<b>100,0</b>	<b>2.670,8</b>	<b>100,0</b>	<b>543,3</b>	<b>20,3</b>
Rundungsbedingte Differenz		-0,1		-0,1		

**LAGEBERICHT** zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

	Bilanz zum 31.12.2021		Bilanz zum 31.12.2020		Änderung ggü. dem Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>Mittel-/langfristig verfügbares Kapital</b>						
<b>Eigenkapital</b>						
Gezeichnetes Kapital	810,0	25,2	810,0	30,3	0,0	0,0
Gewinnrücklagen	864,2	26,9	888,9	33,3	-24,7	-2,8
Bilanzgewinn/-verlust	-587,9	-18,3	-648,3	-24,3	60,4	9,3
<u>Rückstellungen</u>						
<u>Verbindlichkeiten</u>						
<b>Summe mittel-/langfristig verfügbares Kapital</b>	1.086,3	33,8	1.050,6	39,3	35,7	3,4
<b>Kurzfristig verfügbares Kapital</b>						
<u>Rückstellungen</u>						
Sonstige Rückstellungen	40,5	1,3	50,3	1,9	-9,8	-19,5
<u>Verbindlichkeiten</u>						
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	204,8	6,4	179,7	6,7	25,1	14,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	156,0	4,9	342,4	12,8	-186,4	-54,4
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.723,3	53,6	1.044,1	39,1	679,2	65,1
Sonstige Verbindlichkeiten	3,1	0,1	3,8	0,1	-0,7	-18,4
<b>Summe kurzfristig verfügbares Kapital</b>	2.127,7	66,2	1.620,3	60,7	507,4	31,3
<b>Summe Passiva</b>	3.214,1	100,0	2.670,8	100,0	543,3	20,3
Rundungsbedingte Differenz	0,1		-0,1			

**LAGEBERICHT** zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

---

Das Eigenkapital und die sonstigen Rückstellungen der Wirtschaftlichen Betriebe entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

**Eigenkapitalentwicklung**

Anfangsbestand zum 01.01.	1.050.609,17
Jahresfehlbetrag laufendes Jahr	-772.925,76 €
Verlustausgleich 2021	808.646,00 €
Stand 31.12.	<u>1.086.329,41 €</u>

**Rückstellungsentwicklung**

Anfangsbestand zum 01.01.	50.287,43 €
Verbrauch	-50.087,43 €
Zuführung	40.299,58 €
Stand 31.12.	<u>40.499,58 €</u>

**2. Finanzlage**

Die Liquiditätslage des Eigenbetriebes steht im Falle des Entstehens von Fehlbeträgen im unmittelbaren Zusammenhang mit der Haushaltsplanung der Stadt Bruchköbel, da diese die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt.

**LAGEBERICHT** zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

**3. Ertragslage**

	01.01. bis 31.12.2021		01.01. bis 31.12.2020		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	1.870,4	100,0	1.673,2	100,0	197,2	11,8
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.870,4</b>	<b>100,0</b>	<b>1.673,2</b>	<b>100,0</b>	<b>197,2</b>	<b>11,8</b>
Sonstige betriebliche Erträge	34,2	1,8	40,9	2,4	-6,7	-16,4
Finanzerträge	0,0	0,0	0,1	0,0	-0,1	-100,0
<b>Erträge gesamt</b>	<b>1.904,6</b>	<b>101,8</b>	<b>1.714,2</b>	<b>102,5</b>	<b>190,4</b>	<b>11,1</b>
Materialaufwand	1.433,6	76,6	1.401,1	83,7	32,5	2,3
Personalaufwand	759,7	40,6	747,9	44,7	11,8	1,6
Abschreibungen	129,5	6,9	130,4	7,8	-0,9	-0,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	332,2	17,8	295,5	17,7	36,7	12,4
EE-Steuern	4,4	0,2	-0,0	0,0	4,4	-
sonstige Steuern	18,1	1,0	18,0	1,1	0,1	0,6
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>2.677,5</b>	<b>143,2</b>	<b>2.592,9</b>	<b>155,0</b>	<b>84,6</b>	<b>3,3</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-772,9</b>	<b>-41,3</b>	<b>-878,7</b>	<b>-52,5</b>	<b>105,8</b>	<b>12,0</b>

Die gesamten Betriebserträge betragen im Geschäftsjahr 2021 1.904.612,45 € und sind im Vergleich zum Vorjahr (1.714.125,90 €) um 190.486,55 € höher. Die gesamten Aufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2.677.538,21 € (im Vorjahr: 2.592.926,06 €) und sind somit um TEURO 85 gestiegen.

Der Materialaufwand für das Schwimmbad ist im Vergleich zum Vorjahr um 82.175,81 € zurückgegangen und beläuft sich auf 359.984,70 €. Der Materialaufwand für den Campingplatz ist um TEURO 115 auf TEURO 1.073,6 gestiegen.

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Veränderung Euro
a) Löhne und Gehälter	579.712,36	575.074,62	4.637,74
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	180.002,98	172.830,39	7.172,59
	<b>759.715,34</b>	<b>747.905,01</b>	<b>11.810,33</b>
davon für -Altersversorgung	44.838,90	51.159,18	-6.320,28

Die gesamten Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 1,58% angestiegen.

**LAGEBERICHT** zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

---

Im Geschäftsjahr 2021 entstand bei den Wirtschaftlichen Betrieben der Stadt Bruchköbel ein negatives Unternehmensergebnis von -772.925,76 € (im Vorjahr -878.800,16 €).

Der Verlust des Geschäftsjahres wird aus den Mitteln (Haushalt) der Stadt Bruchköbel gedeckt werden.

Die beiden Betriebsteile haben folgende Ergebnisse erzielt:

Im Geschäftsjahr 2021 hat der Campingplatz Bärensee ein negatives Betriebsergebnis erzielt. Bedingt durch höhere Umsatzerlöse ist das Jahresergebnis um Euro 17.770,98 verbessert und beträgt Euro -6.961,09 (Vorjahr: Euro -27.732,04).

Der Betriebsbereich 'Schwimmbad' wurde beeinträchtigt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Schließung des Hallenbades, wegen der energetischen Sanierung. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert und betragen TEURO 54,3. Der Materialaufwand hat sich um TEURO 82 auf TEURO 360 vermindert, so dass das Betriebsergebnis des Schwimmbades im abgelaufenen Geschäftsjahr Euro -765.964,70 (im Vorjahr: Euro -854.068,12) betrug.

**LAGEBERICHT** zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

---

**C. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken (Risiko- und Prognosebericht)**

Ertragsplanung: Die Unternehmensergebnisse der Wirtschaftlichen Betriebe werden auch in Zukunft negativ sein. Es ist nicht davon auszugehen, dass das Schwimmbad mit einem ausgeglichenem Ergebnis betrieben werden kann. Das Schwimmbad dient vielmehr dem sozialen Aspekt der Gesundheits-, Breiten- und Vereinssportförderung. Insbesondere soll durch das Hallen- und Freibad die generationsübergreifende Schwimmfähigkeit gefördert werden. Es werden deshalb auch künftig Deckungsmittel aus dem Haushalt der Stadt Bruchköbel zum Ausgleich der negativen Unternehmensergebnisse benötigt.

Gemäß dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wird mit Umsatzerlösen in Höhe von TEURO 1.948 und Aufwendungen in Höhe von TEURO 2.732 gerechnet. Davon entfallen auf den Materialaufwand von TEURO 1.361 und den Personalaufwand TEURO 897. Für das Jahr 2022 wird mit einem Verlust in Höhe von TEURO 784 gerechnet. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wurde während der Corona-Pandemie und unter der Maßgabe der Maßnahmenbeibehaltung aufgestellt. Der aufgestellte Wirtschaftsplan für 2023 geht von einem Betriebsverlust von TEURO 1.363 aus.

Als Risiken der zukünftigen Betriebsentwicklung des Campingplatzes wird weiterhin die Erhaltung der Wasserqualität am Bärensee gesehen, da die Verpachtung der Dauerstellplätze in Abhängigkeit zur Nutzung als Badensee steht. Die Unterhaltungsaufwendungen für Wasser, Abwasser, Baumbestand werden zunehmen und das Jahresergebnis zusätzlich belasten. Desweiteren ist absehbar, dass das Stromnetz des Campingplatzes in den nächsten Jahren erneuert werden muss. Die obigen Aufwendungen werden die Liquidität und Ertragslage des Campingplatzes der nächsten fünf bis sieben Jahre negativ beeinflussen.

Im Schwimmbad Bruchköbel wird zukünftig das negative Betriebsergebnis ansteigen. Unter Berücksichtigung notwendiger Reparaturen und Modernisierungsarbeiten und den bisweilen noch ungewissen pandemischen Belastungen ist steht eine ungewisse Entwicklung bevor.

Künftige Investitionen: Zukünftig werden am Campingplatz für 2022 und 2023 größere Mittel für Modernisierung des Gesamtgeländes benötigt. Der mittlerweile über die Nutzungsdauer hinaus betriebene Campingplatz ist in großen Teilen zu modernisieren. Hierzu werden verschiedene Ideen der Nutzungskonzeption erarbeitet, woraus sich handlungsmaßnahmen ableiten. Modernisierungen müssen insbesondere im Wege- und Straßenbereich, Strom-, Wasser- und Kanalleitungsbau erfolgen.

Für das Schwimmbad ist von weiteren Modernisierungsmaßnahmen im baulichen und schwimmbadtechnischen Bereich auszugehen. Hier sind beispielsweise neue Lüftungstechniken für das Hallenbad, Modernisie-

**LAGEBERICHT** zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

---

rungen der Gastronomie im Freibadbereich sowie neue wassergeführte Spielgeräte und aufenthaltsqualitätssteigernde Angebote erforderlich.

Die Modernisierungsmaßnahmen beider Geschäftsbereiche werden voraussichtlich im jeweils einzelnen und somit im gesamten zu einem negativem Betriebsergebnis führen.

**LAGEBERICHT** zum 31.12.2021

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

---

**Risikomanagementziele und –methoden (§ 289 Abs. 2 Nr. 1a HGB)**

Ein Überwachungssystem im Sinne von § 91 Abs. 2 AktG wurde bislang nicht eingerichtet.

**Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken (§ 289 Abs. 2 Nr. 1b HGB)**

Erhebliche Risiken durch Veränderungen bei den Preisen oder den Ausfall von Forderungen sind nicht zu erwarten. Liquiditätsrisiken werden für den Eigenbetrieb nicht erwartet, weil die Stadt Bruchköbel die Liquidität bisher bereitgestellt hat und weiterhin bereitstellen wird.

**Forschung und Entwicklung (§ 289 Abs. 2 Nr. 2 HGB)**

Forschung und Entwicklung (§ 289 Abs. 2 Nr. 2 HGB) werden nicht betrieben.

**Bestehende Zweigniederlassungen (§ 289 Abs. 2 Nr. 3 HGB)**

Zweigniederlassungen werden keine unterhalten.

Bruchköbel, 09. Mai 2023 / 31. August 2023

  
Sylvia Braun  
Bürgermeisterin

  
Daniel Weber  
Betriebsleiter

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

### **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

#### ***VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS***

##### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Bruchköbel – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

*Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet ha-

Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des hessischen-Eigenbetriebsgesetzes zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

#### ***SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN***

##### ***Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 53 HGrG***

###### *Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen*

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 befasst. Gemäß § 27 Abs. 2 EigBGes haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass geben.

###### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Schmalkalden, 31. August 2023

Dipl.-Kfm. Axel Krause & Dipl.-Oec. Uwe Göbel  
**Audit GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Uwe Göbel  
Wirtschaftsprüfer



## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 7, Seite 1

---

### **Rechtliche Verhältnisse**

#### Betriebsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel Campingplatz - Schwimmbad
Sitz:	Bruchköbel
Rechtsform:	Eigenbetrieb der Stadt Bruchköbel
Gründung:	1. Januar 1976
Satzung:	in der Fassung vom 27. Juni 2006
Anschrift:	Hauptstraße 32 63486 Bruchköbel
Gegenstand des Unternehmens:	Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Organe des Eigenbetriebes:	Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Betriebskommission, Betriebsleitung

## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 7, Seite 2

Betriebskommission:	Der vom Magistrat gemäß § 6 Absatz 1 Eigenbetriebsgesetz berufenen Betriebskommission gehörten im Berichtsjahr an: (Die Betriebskommission wurde in 2021 neu berufen)	
Vorsitzende:	Braun, Sylvia	Bürgermeisterin
	Blum, Oliver	Erster Stadtrat
Magistrat:	Schäfer, Jürgen Viehmann, Norbert	
Stadtverordnetenversammlung:	Bandura, Benedikt Bürgstein, Patricia Hormel, Harald Lind, Franziska Sliwka, Thomas Villnow, Andreas	
sachkundige Bürger:	Aschoff, Lisa-Marie Nitschke, Manfred Schädel, Karl-Heinz Vujanovic, Slobodanka	
Vertreter des Personalrates:	Lohfink, Jörg Schneider, Marcel	
Betriebsleitung:	Ralf Keim (bis 31.08.2021) Daniel Weber (ab 01.09.2021)	

### Wesentliche Verträge

Nach den uns gegebenen Auskünften hat der Eigenbetrieb gegenüber den Beschäftigten keine direkten Altersversorgungszusagen erteilt. Es werden auch keine Beamten beschäftigt, die einen Anspruch auf Pensionsleistungen haben.

Der Eigenbetrieb hat für die wesentlichen Risiken ihres Geschäftsbetriebs Versicherungen abgeschlossen. Die Angemessenheit der Versicherungssummen und die Vollständigkeit des Versicherungsschutzes sowie die fristgerechte Zahlung der Prämien waren nicht Gegenstand der Prüfung.

## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 7, Seite 3

### Betriebskommision / Stadtverordnetenversammlung:

Im Berichtsjahr wurden von der Betriebskommision folgende Sitzungen mit nachfolgenden Schwerpunkten durchgeführt:

- 20. April 2021: Beratung und Beschlussfassung über den 2. Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 einschließlich Diskussion
- 29. April 2021: Ausführungen zur Investiton in das neue Verwaltungsgebäude am CPL; Erneute Diskussion über den 2. Wirtschaftsplan und dessen Veränderungen; Diskussion um den Umzug der Verwaltung an den Standort des CPL; Beschlussfassung: Feststellung des 2. Wirtschaftsplanes 2021
- 12. Oktober 2021: Einführung der neuen Mitglieder der Eigenbetriebskommision; Beschlussfassung zur Einstellung des Betriebsleiters; Beschluss zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers; Beratung, Diskussion und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022; Aufstellung von Bürocontainern; Besprechung aktueller Themen (Heizungsanlagen, Stromanlagen, Einfriedungen);
- 18. Januar 2022: Präsentation und Diskussion über die Errichtung einer Wakeboard-Anlage; Feststellung des Jahresabschluss 2019; Bestellung des Wirtschaftsprüfers für 2021; Beschluss zur Anpassung der Pachtverträge 2022 ff; Anpassung der Strompreise in der Preisliste beschlossen; Anpassung der Gestaltungsverordnung für Pachtparzellen beschlossen; Information zur energetischen Sanierung des Hallenbades (Stand der Arbeiten); Beschlussfassung über die Anpassung der Preisliste des SW (Entfall von Sonderтарifen)
- 28. August 2022: Diskussion und Beschluss zur Änderung des Pachtvertrages (keine Kautionsregelung mehr, Mindesteinkommen für Pächter wird eingeführt); Präsentation des Entwicklungspotentials des CPL; Informationen zur Wakeboardanlage;

In der Sitzung der Betriebskommision vom 18.01.2022 wurde der von Audit GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schmalkalden, geprüfte und unter dem Datum vom 5. Dezember 2022 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 zusammen mit dem Lagebericht gebilligt und im Anschluss von der Stadtverordnetenversammlung am 9. Mai 2023 festgestellt.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Verwendung des festgestellten Ergebnisses für das zum 31. Dezember 2020 abgelaufene Geschäftsjahr wurde im Berichtsjahr / Folgejahr vollzogen.

Die Auslegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 wurde im Hanauer Anzeiger am 03.08.2023 gemäß § 27 Absatz 4 EigBGes bekannt gemacht.

Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 wurde die Dipl.-Kfm. Axel Krause & Dipl.-Oec. Uwe Göbel Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schmalkalden gewählt.

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 8, Seite 1

### Wirtschaftliche Verhältnisse

Die wirtschaftliche Tätigkeit des Eigenbetriebes setzt sich aus den Bereichen

- Betrieb eines Campingplatzes mit Badesee und
  - Betrieb eines Freibades und eines Hallenbades
- zusammen.

Die **Ertragslage** der jeweiligen Bereiche stellen sich wie folgt dar:

Campingplatz	2021	2020	Veränderung	
	Euro	Euro	Euro	in %
1. Umsatzerlöse	1.816.128,52	1.618.976,48	197.152,04	12,18
2. Sonstige betriebliche Erträge	34.208,61	40.803,27	-6.594,66	-16,16
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-603.848,57	-531.168,67	-72.679,90	13,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-469.734,65	-427.748,08	-41.986,57	9,82
Summe Materialaufwand	<b>-1.073.583,22</b>	<b>-958.916,75</b>	<b>-114.666,47</b>	<b>11,96</b>
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-347.149,64	-316.851,28	-30.298,36	9,56
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-95.647,32	-88.799,02	-6.848,30	7,71
(davon für Altersversorgung)	-24.369,72	-26.544,40	2.174,68	-8,19
Summe Personalaufwand	<b>-442.796,96</b>	<b>-405.650,30</b>	<b>-37.146,66</b>	<b>9,16</b>
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-70.270,79	-69.180,69	-1.090,10	1,58
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-258.007,22	-242.671,66	-15.335,56	6,32
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,73	63,00	-59,27	
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4.396,86	1,49	-4.398,35	
9. Ergebnis nach Steuern	1.285,81	-16.575,16	17.860,97	-107,76
9. Sonstige Steuern	-8.246,87	-8.156,88	-89,99	1,10
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-6.961,06</b>	<b>-24.732,04</b>	<b>17.770,98</b>	<b>-71,85</b>

Die Umsatzerlöse des Campingplatzes haben sich um 12,1% erhöht. Die Auslastung des Campingplatzes ist bei den Dauercampers gut. Die Zahl der Stellplätze beträgt wie in den Vorjahren rund 993 Einheiten. Es bestehen im Bereich der Dauercamper Wartelisten für einen Campingplatz. Die Erhöhung der Umsatzerlöse beruht im Wesentlichen auf den gestiegenen Einnahmen von Tagesgästen und Besuchern des Bäreensees.

Die von dem Eigenbetrieb geführte Statistik weist für das Geschäftsjahr 1.940 (Vorjahr: 0) Übernachtungen aus. Hauptgrund für den Anstieg war die Öffnung im Sommer nach der Schließung des Platzes in der Corona-Pandemie.

Die Anzahl der Tagesbesucher beträgt 7.410 (Vorjahr: 0) und ist im Geschäftsjahr um 7.410 angestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge im Geschäftsjahr enthalten Einnahmen aus der Veränderung an den

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 8, Seite 2

Pachtverträgen und Genehmigungen in Höhe von TEURO 30,2.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um TEURO 115 angestiegen. Höhere Aufwendungen waren bei der Kanalunterhaltung (TEURO + 111), der Unterhaltung der Wasserversorgung (TEURO +15) sowie der Gebäudeunterhaltung (TEURO + 8) zu verzeichnen.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse sowie des Rothertrages I und Rothertrages II ist nachfolgend dargestellt:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>	<u>Veränderung</u>	<u>in %</u>
Umsatzerlöse	1.816.128,52	1.618.976,48	197.152,04	12,2
Materialaufwand	1.073.583,22	958.916,75	114.666,47	12,0
<u>Rothertrag I</u>	<u>742.545,30</u>	<u>660.059,73</u>	<u>82.485,57</u>	<u>12,5</u>
Personalaufwand	405.650,30	406.449,85	-799,55	-0,2
<u>Rothertrag II</u>	<u>336.895,00</u>	<u>253.609,88</u>	<u>83.285,12</u>	<u>32,8</u>

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insgesamt um TEURO 15 angestiegen. Innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich die Kanalgebühren des CPL um TEURO + 13 erhöht.

Ertragsteuern sind im abgelaufenen Geschäftsjahr keine zu zahlen. Auf Grund der in den Vorjahren gebildeten internen Rücklagen wurde für 2021 noch eine Kapitalertragssteuer fällig.

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 8, Seite 3

Die Entwicklung der Ertragslage des Schwimmbades stellt sich wie folgt dar:

<b>Schwimmbad</b>	2021	2020	Veränderung	
	Euro	Euro	Euro	in %
1. Umsatzerlöse	54.271,58	54.202,90	68,68	0,13
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,01	80,25	-80,24	-99,99
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-242.979,57	-307.199,38	64.219,81	-20,90
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-117.005,13	-134.961,13	17.956,00	-13,30
Summe Materialaufwand	<b>-359.984,70</b>	<b>-442.160,51</b>	<b>82.175,81</b>	<b>-18,59</b>
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-232.562,72	-258.223,34	25.660,62	-9,94
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-84.355,66	-84.031,38	-324,28	0,39
(davon für Altersversorgung)	-20.469,18	-24.614,78	4.145,60	-16,84
Summe Personalaufwand	<b>-316.918,38</b>	<b>-342.254,72</b>	<b>25.336,34</b>	<b>-7,40</b>
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-59.220,63	-61.255,35	2.034,72	-3,32
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-74.223,55	-52.821,16	-21.402,39	40,52
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	
9. Ergebnis nach Steuern	-756.075,67	-844.208,59	88.132,92	-10,44
9. Sonstige Steuern	-9.889,03	-9.859,53	-29,50	0,30
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-765.964,70</b>	<b>-854.068,12</b>	<b>88.103,42</b>	<b>-10,32</b>

Die Umsatzerlöse im Schwimmbad sind nahezu unverändert. Die Erlöse entfallen mit 93% auf das Freibad. Das Hallenbad war geschlossen. Das Freibad war an 113 Tagen (Vorjahr: 89), das Hallenbad war an 0 Tagen (Vorjahr: 91) geöffnet.

Die Materialaufwendungen sind insgesamt um TEURO 286 gesunken. Die Aufwendungen betragen für die Unterhaltung der Heizungsanlage (TEURO 50), der technischen Anlagen (TEURO 61) und der Unterhaltung des Schwimmbeckens (TEURO 17). Die Aufwendungen für den Bezug von Wärme, Strom, Wasser und Personalüberlassung mussten TEURO 117 (Rückgang um TEURO 18 gegenüber dem Vorjahr) aufgewendet werden.

Die Personalaufwendungen sind um TEURO 25 = ./ 7,4% gesunken.

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 8, Seite 4

Die Entwicklung der Umsatzerlöse sowie des Rohertrages I und Rohertrages II ist nachfolgend dargestellt:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>	<u>Veränderung</u>	<u>in %</u>
Umsatzerlöse	54.271,58	54.202,90	68,68	0,1
Materialaufwand	359.984,70	442.160,51	-82.175,81	-18,6
<u>Rohertrag I</u>	<u>-305.713,12</u>	<u>-387.957,61</u>	<u>82.244,49</u>	<u>-21,2</u>
Personalaufwand	342.254,72	350.751,52	-8.496,80	-2,4
<u>Rohertrag II</u>	<u>-647.967,84</u>	<u>-738.709,13</u>	<u>90.741,29</u>	<u>-12,3</u>

Die erzielten Eintrittsgelder sind nicht ausreichend, um den Materialaufwand zu decken um einen ausgeglichenen Rohertrag I zu erreichen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEURO 21 gestiegen.

Der Jahresverlust des Schwimmbades hat sich um TEURO 88 auf TEURO 766 vermindert. Die Besucherzahlen im Geschäftsjahr betragen 17.430 (Vorjahr: 27.596) Besucher. Der Fehlbetrag pro Besucher beträgt damit Euro 49,00 gegenüber dem Vorjahr mit Euro 39,20.

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 8, Seite 5

**Verwaltungsaufwendungen/Verwaltungsumlage:**

Die Aufwendungen für die Verwaltung des Eigenbetriebes wurden im Verhältnis 3/1 (Campingplatz/Schwimmbad) unverändert umgelegt. Die Aufwendungen für die Verwaltung betragen:

Bezeichnung	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung	in %
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	
Personalaufwand Gehälter	170.435,32	164.043,78	6.391,54	3,90
Personalaufwand soziale Abgaben	34.323,12	31.676,66	2.646,46	8,35
Personalaufwand Altersversorgung	12.819,76	14.717,71	-1.897,95	-12,90
= Personalaufwand Summe	217.578,20	210.438,15	7.140,05	3,39
Abschreibungen	2.182,53	3.104,86	-922,33	-29,71
sonstige betriebliche Aufwendungen	11.476,46	18.693,55	-7.217,09	-38,61
Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	
Steuern vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Steuern	234,00	116,00	118,00	101,72
<b>Summe</b>	<b>231.471,19</b>	<b>232.352,56</b>	<b>6.258,68</b>	<b>2,69</b>
davon Campingplatz	173.603,39	174.264,42	-661,03	
davon Schwimmbad	57.867,80	58.088,14	-220,34	

Aufwandsverteilung im Detail	Campingplatz	Schwimmbad
Personalaufwand Gehälter	127.826,49	42.608,83
Personalaufwand soziale Abgaben	35.357,16	11.785,72
davon: Altersversorgung	9.614,82	3.204,94
Abschreibungen	1.636,90	545,63
sonstige betriebliche Aufwendungen	8.607,35	2.869,12
sonstige Steuern	175,50	58,50
	<b>173.603,39</b>	<b>57.867,80</b>

## **Steuerliche Verhältnisse**

Der Eigenbetrieb wird beim Finanzamt Gelnhausen unter der Steuer-Nr. 019 226 02260 geführt.

Die "Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel" sind körperschaft- und gewerbesteuerpflichtig gemäß § 1 Absatz 1 KStG mit ihren Betriebsbereichen Campingplatz - Schwimmbad.

Die Stadt Bruchköbel unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG. Der Eigenbetrieb erzielt umsatzsteuerfreie Umsätze gemäß § 4 Nr. 12 UStG (Vermietung und Verpachtung von Immobilien und Camping-Dauerstellplätzen) sowie umsatzsteuerpflichtige Umsätze mit 7% und 19% Umsatzsteuer.

Der Anspruch auf Vorsteuer ermittelt sich aus dem Verhältnis der umsatzsteuerfreien zu den umsatzsteuerpflichtigen Umsätzen. Die anteilig nicht abziehbare Vorsteuer liegt zwischen 95 und 98%.

Im Jahr 2020 fand eine Umsatzsteueraußenprüfung bei der Stadt Bruchköbel für das Jahr 2017 statt. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen bei dem Eigenbetrieb.

Im Jahr 2022 wurde eine Umsatzsteueraußenprüfung bei der Stadt Bruchköbel für das Jahr 2016, 2018 und 2019 durchgeführt. Nach den uns erteilten Auskünften führte die Prüfung zu keinen wesentlichen Prüfungsfeststellungen.

Der Eigenbetrieb erstellt aus dem Jahresabschluss für die steuerliche Erfassung zwei separate Steuerbilanzen und Steuererklärungen. Diesbezüglich verweisen wir auf die Berichterstattung zu den wirtschaftlichen Verhältnissen.

Eine Betriebsprüfung durch den Sozialversicherungsträger hat in 2020 für die Jahre 2016-2019 stattgefunden. Es ergaben sich nach den erteilten Auskünften keine Beanstandungen bei den wirtschaftlichen Betrieben.

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

**A. Anlagevermögen**

**I. Sachanlagen**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden in einer EDV-gestützten Anlagenbuchhaltung mit dem Programm "Diamant Rechnungswesen" von der Diamant Software GmbH & Co KG, Bielefeld, ordnungsgemäß nachgewiesen.

Wir empfehlen, den in der Anlagenbuchhaltung erfassten Bestand in regelmäßigen Abständen durch körperliche Bestandsaufnahmen zu überprüfen.

In 2021 wurden bereits Teile des Inventars überprüft und bei Unbrauchbarkeit als Abgang erfasst.

Die Bewertung des Anlagevermögens ist im Anhang dargestellt.

Abschreibungen werden grundsätzlich nach den steuerlich zulässigen Abschreibungssätzen vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von Euro 250,- bis Euro 1.000,- gemäß den steuerrechtlichen Regelungen im Jahr ihrer Anschaffung in einem Sammelposten erfasst und planmäßig über fünf Jahre abgeschrieben oder alternativ werden die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis Euro 800,- im Jahr der Anschaffung sofort vollständig abgeschrieben.

	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
<b>1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b>	<b><u>1.530.663,07</u></b>	<b><u>1.692.713,07</u></b>

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 2

Der Buchwert hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzansatz zum 01.01.2021	Euro 1.692.713,07
- Abgänge	<u>Euro 259,00</u>
	Euro 1.692.454,07
- Umbuchungen	<u>Euro 99.449,48</u>
	Euro 1.593.004,59
- Abschreibungen	<u>Euro 62.341,52</u>
<b>Bilanzansatz zum 31.12.2021</b>	<b><u>Euro 1.530.663,07</u></b>

Der Umbuchungsabgang betrifft eine Transformatorenstation, die kein Gebäudebestandteil ist, sondern in der Bilanzposition „technische Anlagen“ aktiviert worden ist.

Die Abgänge betreffen die Verschrottung von Vermögensgegenstände:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag in Euro</u>
Fallbachverlegung	1,00
Dunstabzugshaube	258,00
diverse andere Vermögensgegenstände (ohne Restbuchwert)	<u>0,00</u>
	<u><u>259,00</u></u>

Die Aufgliederung des Ansatzes erfolgt in nachstehender Aufstellung.

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Grund und Boden, Gebäude, bauliche Anlagen (Schwimmbad)	367.390,61	401.874,61
Grund und Boden, Gebäude, bauliche Anlagen (Campingplatz)	<u>1.163.272,46</u>	<u>1.290.838,46</u>
	<u><u>1.530.663,07</u></u>	<u><u>1.692.713,07</u></u>

Der Nachweis des Grund und Boden und der Grundstücke sollte durch Grundbuchauszüge erbracht werden. Wir empfehlen, eine Aktualisierung der Grundbuchauszüge vorzunehmen.

Die Gebäude und Baulichkeiten werden planmäßig abgeschrieben. Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände liegt zwischen 5 und 50 Jahren.

Grund und Boden, Gebäude, bauliche Anlagen (Schwimmbad)

Parkplatz Bärensee	65.051,00	75.001,00
Grund und Boden Schwimmbad	125.060,61	125.060,61
Gebäude Schwimmbad	27.498,00	29.396,00
Übertrag	217.609,61	229.457,61

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 3

Grund und Boden, Gebäude, bauliche Anlagen (Schwimmbad)

Übertrag	217.609,61	229.457,61
Schwimmbecken Hallenbad	0,00	5.886,00
Schwimmbecken Freibad	123.561,00	137.998,00
Einfriedigung Schwimmbad	<u>26.220,00</u>	<u>28.533,00</u>
	<u>367.390,61</u>	<u>401.874,61</u>

Grund und Boden, Gebäude, bauliche Anlagen (Campingplatz)

Grund und Boden Campingplatz	480.403,46	480.404,46
Gebäude CPL	627.097,00	749.093,00
Strassen u. Wege Campingplatz	4.410,00	4.986,00
Einfriedigung Campingplatz	<u>51.362,00</u>	<u>56.355,00</u>
	<u>1.163.272,46</u>	<u>1.290.838,46</u>

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 4

	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
<b>2. technische Anlagen und Maschinen</b>	<b><u>314.670,00</u></b>	<b><u>262.651,00</u></b>

Der Buchwert hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzansatz zum 01.01.2021	Euro	262.651,00
+ Umbuchungen	Euro	<u>99.449,48</u>
	Euro	362.100,48
- Abschreibungen	Euro	<u>47.430,48</u>
<b>Bilanzansatz zum 31.12.2021</b>	<b>Euro</b>	<b><u>314.670,00</u></b>

Der Zugang bei den Umbuchungen betrifft eine Transformatorenstation, die im Vorjahr versehentlich bei den Gebäuden aktiviert worden ist.

Die Aufgliederung des Ansatzes erfolgt in nachstehender Aufstellung.

	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
technische Anlagen und Maschinen (Campingplatz)	156.666,00	78.955,00
technische Anlagen und Maschinen (Schwimmbad)	<u>158.004,00</u>	<u>183.696,00</u>
	<u>314.670,00</u>	<u>262.651,00</u>
<u>technische Anlagen und Maschinen (Campingplatz)</u>		
Stromversorgungsanlage CPL	143.076,00	60.943,00
Kanalisation und Entwässerung CPL	5.807,00	8.822,00
Strassenbeleuchtung CPL	1.554,00	1.914,00
Maschinen u. masch. Anlagen CPL voll abzugs- fähig	<u>6.229,00</u>	<u>7.276,00</u>
	<u>156.666,00</u>	<u>78.955,00</u>
<u>technische Anlagen und Maschinen (Schwimmbad)</u>		
Elektroanlagen Schwimmbad	60.081,00	66.862,00
Wasserversorgungsanlage Schwimmbad	19.221,00	20.357,00
Maschinen u. masch. Anlagen SW	<u>78.702,00</u>	<u>96.477,00</u>
	<u>158.004,00</u>	<u>183.696,00</u>

Die technischen Anlagen und Maschinen werden planmäßig abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 5

	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
<b>3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b><u>87.780,00</u></b>	<b><u>80.443,00</u></b>

Der Buchwert hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzansatz zum 01.01.2021	Euro	80.443,00
+ Zugänge	Euro	<u>27.151,42</u>
- Abgänge	Euro	107.594,42
	Euro	<u>95,00</u>
- Abschreibungen	Euro	107.499,42
	Euro	<u>19.719,42</u>
<b>Bilanzansatz zum 31.12.2021</b>	<b>Euro</b>	<b><u>87.780,00</u></b>

Die Zugänge zu Anschaffungskosten stellen sich wie folgt dar:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag in Euro</u>
GWG 250,00 € bis 1.000,00 € CPL	0,00
GWG 250,00 € bis 1.000,00 € SW	790,00
GWG 250,00 € bis 1.000,00 € Verwaltung	602,53
W-LAN Controller	1.055,00
Sandreinigungsmaschine CPL	17.130,86
Sterilventilatoren CPL	3.248,96
Holzschaukel zweisitzig	4.324,07
	<u>27.151,42</u>

Die Abgänge zum Restbuchwert stellen sich wie folgt dar:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag in Euro</u>
Drucker	95,00
diverse Vermögensgegenstände mit einem Restbuchwert von	0,00
	<u>95,00</u>

Die Aufgliederung des Ansatzes erfolgt in nachstehender Aufstellung:

	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
Betriebs- und Geschäftsausstattung Campingplatz	47.260,00	31.334,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung	5.903,00	7.483,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung Schwimmbad	<u>34.617,00</u>	<u>41.626,00</u>
	<u>87.780,00</u>	<u>80.443,00</u>

Die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung werden planmäßig abgeschrieben. Die Nutzungs-

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 6

dauer der Vermögensgegenstände liegt zwischen 3 und 25 Jahren.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden keine vorgenommen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung Campingplatz

Fahrzeuge Campingplatz	5.183,00	8.339,00
GWG CPL größer 250,00 €-1.000,00 € teilw. Abzugsfähig	1.662,00	2.586,00
Strand Campingplatz	710,00	844,00
Spielplatz Campingplatz	7.080,00	4.317,00
Sonstige Betriebs-u.Gesch.Ausst.CPL teilw. Ab- zugsf.	<u>32.625,00</u>	<u>15.248,00</u>
	<u>47.260,00</u>	<u>31.334,00</u>

Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung

GWG Verw.größer 250,00 €-1.000,00 €	2.595,00	3.225,00
Sonstige Betriebs- u. Geschäfts-Ausstattung Verwaltung	<u>3.308,00</u>	<u>4.258,00</u>
	<u>5.903,00</u>	<u>7.483,00</u>

Betriebs- und Geschäftsausstattung Schwimmbad

GWG SW größer 250,00 €-1.000,00 €	1.063,00	986,00
Sonstige Betriebs- u.Gesch.Ausst. Schwimmbad	4.758,00	4.927,00
Sonstige Außenanlagen Schwimmbad	26.598,00	33.110,00
Badeinsel	<u>2.198,00</u>	<u>2.603,00</u>
	<u>34.617,00</u>	<u>41.626,00</u>

31.12.2021	31.12.2020
<u>Euro</u>	<u>Euro</u>

<b>4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	<b><u>664.328,36</u></b>	<b><u>68.423,28</u></b>
---	--------------------------	-------------------------

Der Buchwert hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzansatz zum 01.01.2021	Euro	68.423,28
+ Zugänge	Euro	<u>595.905,08</u>
<b>Bilanzansatz zum 31.12.2021</b>	<b>Euro</b>	<b><u>664.328,36</u></b>

Die Zugänge zu Anschaffungskosten stellen sich wie folgt dar:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag in Euro</u>
Planungskosten für Elektrotechnik CPL	12.000,00
Planungskosten für Parkplatzerweiterung CPL	3.793,60
Planungskosten Neubau Verwaltung CPL	5.691,12
Aufwendungen für energetische Sanierung Hallenbad	574.420,36

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 7

595.905,08

Die Aufgliederung des Ansatzes erfolgt in nachstehender Aufstellung:

	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
Anlagen im Bau CPL	21.484,72	0,00
Anlagen im Bau und Anzahlungen SW	<u>642.843,64</u>	<u>68.423,28</u>
	<u>664.328,36</u>	<u>68.423,28</u>
	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b><u>2.597.441,43</u></b>	<b><u>2.104.230,35</u></b>
	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b><u>2.597.441,43</u></b>	<b><u>2.104.230,35</u></b>

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 8

**B. Umlaufvermögen**

**I. Vorräte**

	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
<b>1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b><u>45.295,09</u></b>	<b><u>12.378,28</u></b>

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
Brennstoffvorräte CPL "Allgemein"	4.049,34	4.788,12
Betriebsmaterial Schwimmbad	6.244,74	7.590,16
Betriebsmaterial CPL	<u>35.001,01</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>45.295,09</u></b>	<b><u>12.378,28</u></b>

Die Aufnahme der Vorräte erfolgte manuell mittels Inventurlisten. Die Vorräte sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert waren nicht vorzunehmen. An der Inventur haben wir nicht teilgenommen.

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 9

**II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

	31.12.2021 <u>Euro</u>	31.12.2020 <u>Euro</u>
<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b><u>416.063,95</u></b>	<b><u>385.861,11</u></b>

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2021 <u>Euro</u>	31.12.2020 <u>Euro</u>
Forderungen an Dauercamper Simone/Gencarelli GbR	416.019,97	358.928,71
Nebenkosten SB-Laden (Gnerlich)	5.121,32	1.699,50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.409,98	0,00
Mietkonto Herbert Kimmel	710,54	32.620,56
Mietforderung (Campanella) Kiosk	189,80	0,00
pauschale Wertberichtigungen auf Forderungen	112,34	112,34
	<u>-7.500,00</u>	<u>-7.500,00</u>
	<b><u>416.063,95</u></b>	<b><u>385.861,11</u></b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

<u>Bezeichnung</u>	Geschäftsjahr in <u>Euro</u>	Vorjahr in Euro
Verbrauchsabrechnung Wasser; Kreiswerke Main-Kinzig GmbH		1.860,13
Sportster Two GmbH (Doppelüberweisung)		3.870,00
Provisionsforderung Waschanlage; Mietwasch GmbH&Co KG, Puchheim		1.351,80
MKK für Schwimmbadnutzung		12.204,82
Forderung LVM-Versicherung Schadensersatz CPL		7.200,00
Gebühren für Schwimmbadnutzung		-658,91
Forderung aus Erstattung Stromkosten Platz 160		675,20
Kanalgebührenabrechnung Stadt BRK SW		4.596,65
Forderung Primagas Guthaben		1.072,72
Diverse Forderungen unter 1.000,00	710,54	448,15
	<u>710,54</u>	<u>32.620,56</u>

Die Forderungen an die Dauercamper setzen sich wie folgt zusammen:

<u>Bezeichnung</u>	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro
Restforderungen an Dauercamper	33.223,51	15.925,86
Umlagen aus 2020 (Restbetrag)	62.129,36	49.305,75
Stromforderung aus 2021 an Dauercamper	320.667,10	293.697,10
	<u>416.019,97</u>	<u>358.928,71</u>

Dem allgemeinen Forderungsdelkredere wurde durch Bildung einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1,77% (Vorjahr: 1,91%) Rechnung getragen.

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 10

	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
<b>2. sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b><u>153.819,97</u></b>	<b><u>165.586,66</u></b>

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Anzahlungen	0,00	22.488,79
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	0,00	153,92
Umsatzsteuerforderungen	64.455,26	44.004,03
Sonstige Forderungen	<u>89.364,71</u>	<u>98.939,92</u>
	<u>153.819,97</u>	<u>165.586,66</u>

Die Sonstigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro
Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag 2020	26.813,88	26.813,88
Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag 2021	15.454,68	0,00
Gewerbsteuer Bruchköbel 2020	9.432,00	9.432,00
Gewerbsteuer Hanau 2020	15.108,00	15.108,00
Gewerbsteuer Bruchköbel 2021	5.208,00	0,00
Gewerbsteuer Hanau 2021	8.942,00	0,00
Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag 2021 Doppelzahl	5.834,74	0,00
Gewerbsteuer Bruchköbel 2018	0,00	0,00
Ford VHV Schadensersatz	2.571,41	0,00
Kurzarbeitergeld November + Dezember 2020		16.587,44
Forderung Förderung Pumpe SW		9.255,65
	<u>89.364,71</u>	<u>77.196,97</u>

Die Umsatzsteuerforderungen ermitteln sich wie folgt:

Bezeichnung	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro
Umsatzsteuer 2020		-11.677,68
Umsatzsteuervoranmeldung IV 2020 (Vj: IV 2019)		55.903,62
Umsatzsteuerjahreserklärung 2019 NZ		-221,91
Umsatzsteuer 2021	64.455,26	0,00
	<u>64.455,26</u>	<u>44.004,03</u>

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 11

	31.12.2021 <u>Euro</u>	31.12.2020 <u>Euro</u>
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b><u>1.200,00</u></b>	<b><u>2.250,00</u></b>

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2021 <u>Euro</u>	31.12.2020 <u>Euro</u>
Verrechnungskonto-Campingplatzkasse	600,00	600,00
Verrechnungskonto-Schwimmbadkasse	<u>600,00</u>	<u>1.650,00</u>
	<b><u>1.200,00</u></b>	<b><u>2.250,00</u></b>

Die Kassen wurden zum Bilanzstichtag durch Inventurprotokolle nachgewiesen.

	31.12.2021 <u>Euro</u>	31.12.2020 <u>Euro</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b><u>275,71</u></b>	<b><u>531,37</u></b>

	31.12.2021 <u>Euro</u>	31.12.2020 <u>Euro</u>
Wertberichtigungen/Abgrenzposten Aktiv Rechnungsabgrenzung	<u>275,71</u>	<u>531,37</u>

	31.12.2021 <u>Euro</u>	31.12.2020 <u>Euro</u>
<b>Summe Aktiva</b>	<b><u>3.214.096,15</u></b>	<b><u>2.670.837,77</u></b>

**A. Eigenkapital**

	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	<b><u>810.000,00</u></b>	<b><u>810.000,00</u></b>

Gemäß der Eigenbetriebsatzung vom 24. Mai 2004 wurde das Stammkapital mit 810.000 Euro festgesetzt.

**II. Gewinnrücklagen**

	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
<b>1. Allgemeine Rücklage</b>	<b><u>836.306,85</u></b>	<b><u>836.306,85</u></b>
	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
<b>2. andere Gewinnrücklagen</b>	<b><u>27.904,81</u></b>	<b><u>52.636,85</u></b>

Die andere Gewinnrücklage wurde gebildet aus dem Jahresüberschuss in den Vorjahren des Campingplatzes.

Stand der Gewinnrücklage des CPL		Euro
01.01.		52.636,85
Zugang		-
Abgang	Verlust CPL 2020	- 24.732,04
31.12		<u>27.904,81</u>

	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
<b>III. Bilanzverlust</b>	<b><u>-587.882,25</u></b>	<b><u>-648.334,53</u></b>
	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
c) auf neue Rechnung vorzutragen	<b><u>-587.882,25</u></b>	<b><u>-648.334,53</u></b>

Die Entwicklung des Bilanzverlustes stellt sich wie folgt dar:

Stand am 01.01.	-648.334,53 €
+ Entnahme aus den Gewinnrücklagen	24.732,04 €
- Jahresfehlbetrag	-772.925,76 €
+ Ausgleich durch Gebietskörperschaft	808.646,00 €
Stand 31.12.	-587.882,25 €

## B. Rückstellungen

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
<b>1. sonstige Rückstellungen</b>	<b><u>40.499,58</u></b>	<b><u>50.287,43</u></b>

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
Archivkostenrückstellung	2.000,00	2.000,00
Rückstellung für Prüfung	15.000,00	20.000,00
Rückstellung für Urlaub	20.599,58	15.587,43
Rückstellung interne Abschlußerstellungskosten	2.500,00	2.500,00
Rückstellung Sitzungsgelder	400,00	200,00
Rückstellung sonstige	<u>0,00</u>	<u>10.000,00</u>
	<b><u>40.499,58</u></b>	<b><u>50.287,43</u></b>

### Archivkostenrückstellung

Für die Aufbewahrungspflicht der Geschäftsunterlagen wurde eine Rückstellung gebildet.

### Jahresabschlusskosten

Für die interne Erstellung und externe Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und der Anfertigung der Steuererklärungen werden die voraussichtlich anfallenden Kosten zurückgestellt. Die Rückstellung enthält die Kosten für das laufende Wirtschaftsjahr.

### Urlaubsrückstellung

Für bis zum Ende des Wirtschaftsjahres noch nicht genommenen Urlaub wurde eine Rückstellung gebildet.

**C. Verbindlichkeiten**

	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
<b>1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b><u>204.831,58</u></b>	<b><u>179.706,40</u></b>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 204.831,58 (Euro 179.706,40)		

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
Überzahl.von Dauercamp.(Pers.Kont.)	<u>204.831,58</u>	<u>179.706,40</u>

Der Eigenbetrieb erfasst unter dieser Bilanzposition die Anzahlungen der Dauercamper für die Überlassung des Campingplatzes. Die geleisteten Anzahlungen werden dann mit den Gebühren und Umlagen verrechnet.

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 15

	31.12.2021 <u>Euro</u>	31.12.2020 <u>Euro</u>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b><u>155.973,77</u></b>	<b><u>342.373,60</u></b>
<b>- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>		
<b>Euro 155.973,77</b>		
<b>(Euro 342.373,60)</b>		

Nachfolgende Aufstellung gliedert die am Bilanzstichtag vorhandenen Verbindlichkeiten:

Bezeichnung	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro
Lauf GmbH, Heizung Sanitär, Bruchköbel	0,00	181.772,76
HIS, Hanau	1.778,67	44.268,82
Stadtwerke Hanau Strom	27.156,36	26.498,72
Elektrobau Kraft GmbH&Co KG, Bruchköbel	0,00	16.986,92
Zarges	0,00	14.239,41
Kürschner	0,00	11.913,20
Secura Protect	0,00	10.687,77
Wärmecenter Bruchköbel	9.734,62	10.390,05
WRM WPG, Hanau	0,00	8.338,37
KEAM Strom 12/21	1.090,60	6.789,04
Kreiswerke Main Kinzig, Gelnhausen (Wasser)	17.559,49	2.889,09
Stadt Hanau Abwasserabrechnung u.a.	14.597,70	1.974,81
Herbst Abschlag 6.	32.982,60	0,00
Codema Beratung	1.124,55	0,00
Drong Abschlag 1.	14.280,00	0,00
Main Kinzig Gas GmbH	1.134,43	0,00
GP Blitzschutz	1.439,13	0,00
Tavares Schlussrechnung	8.980,26	0,00
Wemo-Tec Abschlag 5-7/2021	16.269,48	0,00
Preissner	4.163,81	0,00
Diverse Lieferanten unter 1.000,00 Euro	3.682,07	5.624,64
	<u>155.973,77</u>	<u>342.373,60</u>

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 16

	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
<b>3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben</b>	<b><u>1.723.341,81</u></b>	<b><u>1.044.098,88</u></b>
<b>- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.645.101,81 (Euro 1.044.098,88)</b>		
<b>- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 78.240,00 (Euro 0,00)</b>		
	<u>31.12.2021</u> Euro	<u>31.12.2020</u> Euro
Kassenkredit	1.967.883,85	1.834.404,68
Darlehen (WI-Bank KIP) Hallenbad	88.020,00	0,00
Schulden gegenüber Gebietskörperschaft	<u>-332.562,04</u>	<u>-790.305,80</u>
	<b><u>1.723.341,81</u></b>	<b><u>1.044.098,88</u></b>

Der Kassenkredit ergibt sich aus dem Verrechnungsverkehr mit der Stadt Bruchköbel. Über dieses Konto werden alle Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebes gebucht, da kein eigenes Bankkonto unterhalten wird. Der Betrag wurde mit der Kassenführung der Stadt Bruchköbel abgestimmt und stimmt überein.

Im Geschäftsjahr hat die Berichtsgesellschaft ein Darlehen von der Stadt Bruchköbel in Höhe von 97.800,00 Euro erhalten. Das Darlehen wurde von der WI-Bank (Sparkasse Hanau) für die Sanierung des Hallenbades aus dem KI-Programm gewährt. Die Rückzahlung erfolgt in jährlichen Raten von Euro 9.780,00. Die Zinsen betragen 0,003% und werden in voller Höhe durch das Land Hessen bezuschusst.

Die Restlaufzeit des Darlehen stellt sich wie folgt dar:

- bis ein Jahr	9.780,00 €
- von einem Jahr bis 4 Jahren	39.120,00 €
- größer fünf Jahre	39.120,00 €

Bei dem V-Konto gegenüber Gebietskörperschaften handelt es sich um den Forderungs-Saldo aus den noch nicht ausgeglichenen Verlusten des Eigenbetriebes bis zum Bilanzstichtag 31.12.2019. Darin nicht enthalten ist der noch auszugleichende Bilanzverlust der Geschäftsjahre ab 2019 von Euro -587.882,25. Die Forderung des V-Kontos setzt sich wie folgt zusammen:

<u>Jahr</u>	<u>offener Betrag</u>	<u>Ausgleich ist erfolgt</u>
2018	332.562,04 €	03.02.2022
	<u>332.562,04 €</u>	

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 17

	31.12.2021 <u>Euro</u>	31.12.2020 <u>Euro</u>
<b>4. sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b><u>3.120,00</u></b>	<b><u>3.762,29</u></b>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 3.120,00 (Euro 3.762,29)		

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2021 <u>Euro</u>	31.12.2020 <u>Euro</u>
Nebenkosten SB-Laden (Gnerlich)	0,00	371,31
Mietkonto Herbert Kimmel	0,00	240,98
Kautions Transponderkarten SW	<u>3.120,00</u>	<u>3.150,00</u>
	<b><u>3.120,00</u></b>	<b><u>3.762,29</u></b>

Für ausgegebene Transponderkarten im Schwimmbad wird eine rückzahlbare Kautions von 5,00€ pro Karte erhoben.

	31.12.2021 <u>Euro</u>	31.12.2020 <u>Euro</u>
<b>Summe Passiva</b>	<b><u>3.214.096,15</u></b>	<b><u>2.670.837,77</u></b>

**Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021**

	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b><u>1.870.400,10</u></b>	<b><u>1.673.179,38</u></b>
	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
Umsatzerlöse Campingplatz	1.816.128,52	1.618.976,48
Umsatzerlöse Schwimmbad	54.271,58	54.202,90
	<u>1.870.400,10</u>	<u>1.673.179,38</u>

Die Umsatzerlöse des CPL haben sich um Euro 197.152,04 = 12,18 % erhöht und die Umsatzerlöse des SW um Euro 68,68 = 0,13 % vermindert.

Umsatzerlöse Campingplatz

Pachten - Dauercamper Campingplatz	1.383.289,56	1.224.512,70
Stromerlöse CPL	381.922,73	349.599,11
Erlöse Campinggäste CPL	28.073,90	20.537,92
Mieten und Pachten Campingplatz	14.976,74	15.562,29
Sonstige Erträge Campingplatz	3.692,61	3.165,79
Sonstige Dienstleistungserlöse CPL	2.596,64	4.200,23
Erlöse Umlagen (Wasser, Kanal) CPL	1.576,34	1.398,44
	<u>1.816.128,52</u>	<u>1.618.976,48</u>

Die Erlöse der Pachten für Dauercamper sind um Euro 158.776,86 gestiegen, während die Erlöse für Tagesgäste um Euro 7.535,98 und die sonstigen Dienstleistungserlöse um Euro -1.603,59 gesunken sind.

Erlöse Campinggäste CPL

Übernachtungen Campingplatz	14.131,85	0,00
Übernachtungen Campingplatz 7%	7.030,83	6.786,03
Eintritte Besucher Campingplatz	6.911,22	13.751,89
	<u>28.073,90</u>	<u>20.537,92</u>

Mieten und Pachten Campingplatz

Umsatzpacht Campingplatz	6.355,34	6.940,89
Miete Wohnung Gaststätte CPL	5.160,00	5.160,00
Mieten (Wohnung) Campingplatz	3.461,40	3.461,40
	<u>14.976,74</u>	<u>15.562,29</u>

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 19

<u>Sonstige Dienstleistungserlöse CPL</u>		
Angelkarten Campingplatz	1.555,46	1.671,36
Waschmasch. und Trockner-Chips CPL	<u>1.041,18</u>	<u>2.528,87</u>
	<u>2.596,64</u>	<u>4.200,23</u>
<u>Umsatzerlöse Schwimmbad</u>		
Eintritt - Freibad	50.554,88	22.889,23
Miete - Fraktionshaus Schwimmbad	2.454,24	0,00
Heizkostenerst. Fraktionshaus SW	1.100,00	1.100,00
Kanalgebührenerstattung Schwimmbad	95,04	112,32
Sonstige Erträge Schwimmbad	77,14	0,00
Miete - Fraktionshaus Schwimmbad	0,00	2.454,24
Eintritt Hallenbad	<u>-9,72</u>	<u>27.647,11</u>
	<u>54.271,58</u>	<u>54.202,90</u>
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b><u>34.208,62</u></b>	<b><u>40.883,52</u></b>
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Sonstige Erträge (Campingplatz)	34.208,61	40.803,27
Sonstige Erträge (Schwimmbad)	<u>0,01</u>	<u>80,25</u>
	<u>34.208,62</u>	<u>40.883,52</u>
<u>Sonstige Erträge (Campingplatz)</u>		
Betr.außerord.Ertrag CPL (0%)	204,08	3.020,59
sonstige betriebliche Erträge (Gebühren für Vertragsänderungen am Pachtvertrag)	30.220,53	30.582,68
Schadensausgleich Campingplatz	<u>3.784,00</u>	<u>7.200,00</u>
	<u>34.208,61</u>	<u>40.803,27</u>

Im laufenden Jahr wurde ein Versicherungsschaden (Schranke) bezahlt.

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 20

**3. Materialaufwand**

	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	<b><u>846.828,14</u></b>	<b><u>838.368,05</u></b>
	2021 Euro	2020 Euro
Materialaufwand Campingplatz	603.848,57	531.168,67
Materialaufwand Schwimmbad	<u>242.979,57</u>	<u>307.199,38</u>
	<u>846.828,14</u>	<u>838.368,05</u>

Die Materialaufwendungen veränderten sich wie folgt:

- Campingplatz	72.679,90 €
- Schwimmbad	-64.219,81 €

Materialaufwand Campingplatz

Allgem.Kosten teilw.abzugsf. CPL	46.886,54	71.040,16
Fahrzeugkosten Campingplatz	11.863,12	10.716,01
Gebäudereinigung Campingplatz	18.825,66	0,00
Gebäudeunterhalt. teilw.abzugsf.CPL	677,10	0,00
Gebäudeunterhalt. voll abzugsf. CPL	8.877,54	1.067,66
Kanalunterhaltung Campingplatz	149.316,01	38.658,69
Müllabfuhrkosten Campingplatz	213.717,73	229.721,56
Platz- u.Einfried. Unterhaltung CPL	76.067,84	71.136,42
Schädlingsbekämpfung Campingplatz	7.252,28	7.212,25
Strandunterhaltung Campingplatz	0,00	624,76
Strandunterhaltung Campingplatz	3.735,89	0,00
Unterh. der Heizanl.in den Geb. CPL	3.095,76	16.445,87
Unterh. der Heizanl.in den Geb. CPL	0,00	2.442,27
Unterh. der Stromversorgungsanl.CPL	21.083,21	55.222,83
Unterh. der Wasserversorg. Anl. CPL	28.416,42	13.495,72
Unterh.v.Maschinen u.masch.Anl. CPL	10.209,03	11.627,07
Wegeunterhaltung Campingplatz	<u>3.824,44</u>	<u>1.757,40</u>
	<u>603.848,57</u>	<u>531.168,67</u>

Materialaufwand Schwimmbad

Allgemeine Kosten Schwimmbad	33.957,78	57.924,08
Gebäudereinigung Schwimmbad	38.184,78	29.629,85
Gebäudeunterhaltung Schwimmbad	1.563,85	2.940,73
Platz- u. Eindr. Unterhaltung SW	2.866,54	14.097,54
Schädlingsbekämpfung Schwimmbad	1.868,00	902,96
Schwimmbekkenunterhaltung Freibad	6.921,94	17.294,75
Schwimmbekkenunterhaltung Hallenbad	0,00	862,00
Übertrag	85.362,89	123.651,91

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 21

<u>Materialaufwand Schwimmbad</u>		
Übertrag	85.362,89	123.651,91
Unterh. der Heizanl. Hallenbad	12.541,29	50.300,21
Unterh. der techn. Anl. Hallenbad	3.913,20	61.300,74
Unterh. der techn. Anlagen Freibad	131.188,00	57.527,58
Wasseraufbereitungskosten SW	<u>9.974,19</u>	<u>14.418,94</u>
	<u>242.979,57</u>	<u>307.199,38</u>
	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b><u>586.739,78</u></b>	<b><u>562.709,21</u></b>
	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
bezogene Leistungen Campingplatz	469.734,65	427.748,08
bezogene Leistungen Schwimmbad	<u>117.005,13</u>	<u>134.961,13</u>
	<u>586.739,78</u>	<u>562.709,21</u>
<u>bezogene Leistungen Campingplatz</u>		
Heizkosten CPL -Allgemein-	17.951,90	10.338,96
Strombezug -Campingplatz-	284.537,54	270.576,73
Wasserbezug -Campingplatz-	<u>167.245,21</u>	<u>146.832,39</u>
	<u>469.734,65</u>	<u>427.748,08</u>
<u>bezogene Leistungen Schwimmbad</u>		
Heizkosten -Schwimmbad-	55.220,51	49.879,70
Strombezug -Schwimmbad-	36.130,19	32.897,85
Wasserbezug -Schwimmbad-	25.654,43	25.311,08
Personalüberlassung SW	<u>0,00</u>	<u>26.872,50</u>
	<u>117.005,13</u>	<u>134.961,13</u>

**4. Personalaufwand**

	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
<b>a) Löhne und Gehälter</b>	<b><u>579.712,36</u></b>	<b><u>575.074,62</u></b>
	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
Personalaufwand Campingplatz	219.323,15	193.818,44
Personalaufwand Schwimmbad	189.953,89	217.212,40
Personalaufwand Verwaltung	170.435,32	164.043,78
	<u>579.712,36</u>	<u>575.074,62</u>
<u>Personalaufwand Campingplatz</u>		
Löhne Campingplatz	143.821,14	112.847,75
Gehälter Campingplatz	75.502,01	80.970,69
	<u>219.323,15</u>	<u>193.818,44</u>
<u>Personalaufwand Schwimmbad</u>		
Gehälter Schwimmbad	196.762,89	228.845,00
Kurzarbeitergeld SW	-6.809,00	-11.632,60
	<u>189.953,89</u>	<u>217.212,40</u>
<u>Personalaufwand Verwaltung</u>		
Gehälter Verwaltung	170.435,32	164.043,78
	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
<b>b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung</b>	<b><u>180.002,98</u></b>	<b><u>172.830,39</u></b>
<b>- davon für Altersversorgung</b>		
Euro 44.838,90		
(Euro 51.159,18)		
	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
Soziale Abgaben Schwimmbad	72.569,94	72.432,78
Soziale Abgaben Campingplatz	60.290,16	54.003,24
Soziale Abgaben Verwaltung	47.142,88	46.394,37
	<u>180.002,98</u>	<u>172.830,39</u>

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 23

Soziale Abgaben Schwimmbad

Sozialkosten Schwimmbad	55.305,70	51.497,43
Sozialkosten Ges.Versorg.Aufw. Schw	<u>17.264,24</u>	<u>20.935,35</u>
	<u>72.569,94</u>	<u>72.432,78</u>

Soziale Abgaben Campingplatz

Sozialkosten Campingplatz	45.535,26	38.497,12
Sozialkosten Ges.Versorg.Aufw. CPL	<u>14.754,90</u>	<u>15.506,12</u>
	<u>60.290,16</u>	<u>54.003,24</u>

Soziale Abgaben Verwaltung

Sozialkosten Verwaltung	34.323,12	31.676,66
Sozialkosten Ges.Versorg.Aufw. Verw	<u>12.819,76</u>	<u>14.717,71</u>
	<u>47.142,88</u>	<u>46.394,37</u>

**5. Abschreibungen**

	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
<b>a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<b><u>129.491,42</u></b>	<b><u>130.436,03</u></b>
	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
Abschr. auf Sachanl. Verwaltung	2.182,53	3.104,86
Abschr. auf Sachanl. Campingplatz	68.633,89	66.852,04
Abschr. auf Sachanl. Schwimmbad	<u>58.675,00</u>	<u>60.479,13</u>
	<u>129.491,42</u>	<u>130.436,03</u>

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 24

	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b><u>332.230,77</u></b>	<b><u>295.491,35</u></b>
	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
Sonstiger betrieblicher Aufwand Campingplatz	249.399,88	228.650,02
Sonstiger betrieblicher Aufwand Schwimmbad	71.354,43	48.147,78
Sonstiger betrieblicher Aufwand Verwaltung	<u>11.476,46</u>	<u>18.693,55</u>
	<b><u>332.230,77</u></b>	<b><u>295.491,35</u></b>
<u>Sonstiger betrieblicher Aufwand Campingplatz</u>		
Sonstige Kosten CPL	110.015,67	100.499,94
Kanalgebühren Campingplatz	104.597,70	91.854,81
Verwaltungskostenbeitrag CPL	15.375,00	15.375,00
Versicherungen Campingplatz	9.380,17	2.864,11
Prüf.,Ger.-u.Notark. CPL	3.955,58	10.203,33
Werbe-u.Insertionskosten CPL	2.220,03	1.747,85
Porto-u.Telefonkosten CPL	1.930,97	1.583,22
Dienst- u. Schutzkleidung, CPL	1.620,33	1.061,24
Frachtkosten Campingplatz	194,94	0,00
Mieten,Pachten u. Geb. CPL	61,35	61,35
Bewirtungskosten CPL	41,19	0,00
Reisekosten CPL	6,95	0,00
Bilanzabschreibungen auf Umlaufverm	0,00	3.393,50
Betriebl.ausserord.Aufwand CPL	<u>0,00</u>	<u>5,67</u>
	<b><u>249.399,88</u></b>	<b><u>228.650,02</u></b>

In Höhe von Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 3.393,50) wurden im Geschäftsjahr Forderungen an Campingkunden ausgebucht.

### Sonstiger betrieblicher Aufwand Schwimmbad

Sonstige Kosten Schwimmbad	41.712,99	14.478,78
Kanal-u.Müllgeb. Schwimmbad	18.207,00	13.610,35
Verwaltungskostenbeitr. Schwimmbad	5.125,00	5.125,00
Porto- u. Telefonkosten Schwimmbad	2.783,10	1.382,94
Dienst- u. Schutzkleidung, SW	1.063,39	1.142,23
Versicherungen Schwimmbad	943,19	942,19
Prüf.,Ger.-u.Notark. Schwimmbad	625,00	3.001,76
Werbe u.Insertionskosten Schwimmbad	421,90	431,90
Abgang Anlagevermögen Campingplatz Restbuchwert Buchverlust	354,00	7.749,00
Zeitungen,Zeitschr.,Bücher Schwimmbad	74,79	66,39
Betriebl.ausserord.Aufwand CPL	44,07	0,00
Reisekosten Schwimmbad	0,00	17,24
Übertrag	71.354,43	47.947,78

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 25

<u>Sonstiger betrieblicher Aufwand Schwimmbad</u>		
Übertrag	71.354,43	47.947,78
Frachtkosten Schwimmbad	<u>0,00</u>	<u>200,00</u>
	<u>71.354,43</u>	<u>48.147,78</u>
<u>Sonstiger betrieblicher Aufwand Verwaltung</u>		
Sonstige Kosten Verwaltung	11.394,75	18.693,55
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	<u>81,71</u>	<u>0,00</u>
	<u>11.476,46</u>	<u>18.693,55</u>
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<u><b>3,73</b></u>	<u><b>63,00</b></u>
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Erstattungszinsen KöSt. + GewSt.	0,00	63,00
Verzugszinsen von Kunden	<u>3,73</u>	<u>0,00</u>
	<u>3,73</u>	<u>63,00</u>
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<u><b>4.396,86</b></u>	<u><b>-1,49</b></u>
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
KöRp.St. Verr.Kto. VJ	0,19	-0,28
Kapitalertragssteuer (Vorjahr) Zahlung und Erstattung f. Vorjahr)	4.396,67	0,00
Gewerbesteuer Verr.Kto. VJ	<u>0,00</u>	<u>-1,21</u>
	<u>4.396,86</u>	<u>-1,49</u>
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<u><b>-754.789,86</b></u>	<u><b>-860.782,26</b></u>
	2021	2020
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>10. sonstige Steuern</b>	<u><b>18.135,90</b></u>	<u><b>18.017,90</b></u>

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Anlage 10, Seite 26

	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
Sonstige Steuern Campingplatz	8.305,37	8.187,37
Sonstige Steuern Schwimmbad	<u>9.830,53</u>	<u>9.830,53</u>
	<u>18.135,90</u>	<u>18.017,90</u>
<u>Sonstige Steuern Campingplatz</u>		
Grundsteuer Campingplatz	7.716,37	7.716,37
Kraftfahrzeugsteuer	<u>589,00</u>	<u>471,00</u>
	<u>8.305,37</u>	<u>8.187,37</u>
<u>Sonstige Steuern Schwimmbad</u>		
Grundsteuer Schwimmbad	<u>9.830,53</u>	<u>9.830,53</u>
	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>	<b><u>772.925,76</u></b>	<b><u>878.800,16</u></b>

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

---

### Nachrichtlich

	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
<b>12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b><u>648.334,53</u></b>	<b><u>472.897,52</u></b>

Der Verlustvortrag aus dem Vorjahr wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### 13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen

	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
<b>a) aus anderen Gewinnrücklagen</b>	<b><u>24.732,04</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
Zur Tilgung des Verlustvortrages	<u>24.732,04</u>	<u>0,00</u>

	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
<b>14. Einstellung in die andere Gewinnrücklagen</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>52.636,85</u></b>

### Behandlung des Jahresverlustes

	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
<b>b) aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen</b>	<b><u>808.646,00</u></b>	<b><u>756.000,00</u></b>

	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> Euro
<b>c) auf neue Rechnung vorzutragen</b>	<b><u>-587.882,25</u></b>	<b><u>-648.334,53</u></b>

Von der Stadt Bruchköbel wurden folgende Beträge im Folgegeschäftsjahr ausgeglichen:

472.897,52 € Zahlung am 21.06.2022  
52.636,85 € Zahlung am 27.12.2022  
70.163,31 € Zahlung am 29.12.2022  
595.697,68 € Überzahlung =7.815,43 €

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung  
nach § 53 HGrG (IDW PS 720)

Bearbeitet

Bearbeitet: 84 Fragen  
von insgesamt  
bearbeitbaren: 84 Fragen

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Bearbeitet

Fragenkreis 1

Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung  
sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

Bearbeitet

- a. Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Für die wirtschaftlichen Betriebe wurde weder für die Betriebskommission noch für die Betriebsleitung eine Geschäftsordnung eingeführt.

Ein Geschäftsverteilungsplan für die wirtschaftlichen Betriebe wurde nicht erstellt. Die wirtschaftlichen Betriebe sind in die Organisation der Stadt Bruchköbel über die allgemeinen Geschäftsanweisungen, Stellenbeschreibungen etc. eingebunden.

- b. Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die Betriebskommission ist im Berichtsjahr zu drei Sitzungen zusammengekommen. Die Sitzungen wurden ordnungsgemäß protokolliert.

Sofern es notwendig ist, wird eine Sondersitzung einberufen, so zum Beispiel bei größeren Instandhaltungsmaßnahmen oder Investitionsvorhaben..

- c. In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Positiv erledigt, mit Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die Betriebsleitung ist nach den uns erteilten Auskünften in keinem Aufsichtsrat oder Beirat tätig.

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- d. Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Ja

Die Betriebsleitung wird von einer Person wahrgenommen. Auf die Angabe der Vergütung im Anhang kann gemäß § 286 Absatz 4 HGB verzichtet werden.

Die Betriebskommission erhält für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung (Sitzungsgeld). Über diese wird im Anhang berichtet.

- e. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

### Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

Bearbeitet

#### Fragenkreis 2

##### Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

Bearbeitet

- a. Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

An der Organisation der wirtschaftlichen Betriebe haben sich keine Änderungen ergeben. Der Stellenplan der Stadtverwaltung ist unverändert gegenüber den Vorjahren geblieben.

Für die Mitarbeiter der Verwaltung liegen Tätigkeitsbeschreibungen vor.

Wir empfehlen, die Organisationsunterlagen insgesamt zu aktualisieren.

- b. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Nein

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
 der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
 63486 Bruchköbel

- c. Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Ja, mit Feststellung(en) zu den Vorkehrungen zur Korruptionsprävention

Die Betriebsleitung hat für bestimmte Arbeitsabläufe das Vier-Augen-Prinzip vorgesehen. Dies soll die internen Kontrollen verbessern. Eine Dokumentation hierzu liegt nicht vor.

- d. Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

**Auftragsvergabe:**

Die Stadt Bruchköbel hat eine Dienstanweisung zur Auftragsvergabe erlassen. Der Eigenbetrieb selbst hat keine Organisationsanweisung.

**Personalwesen:**

Der Eigenbetrieb hat keine eigene Personalabteilung, sondern die Verwaltung wird durch die Stadt Bruchköbel wahrgenommen.

Insoweit kommen die internen Regelungen der Stadt Bruchköbel zur Anwendung. Diese waren nicht Prüfungsgegenstand.

**Finanzierung (Kreditaufnahme etc.):**

Es bestehen keine Regelungen im Eigenbetrieb. Sämtliche finanziellen Entscheidungen werden von den Organen der Stadt Bruchköbel getroffen.

- e. Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Ja

Die wirtschaftlichen Betriebe haben ihre Vertragsunterlagen in separaten Ordnern abgelegt. In der Regel handelt es sich um Pacht und Mietverträge (CPL) oder um Dienstleistungsverträge für den Campingplatz oder das Schwimmbad. Die Verträge sind systematisch abgelegt.

- f. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Fragenkreis 3

Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

Bearbeitet

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- a. Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Ja

Der Eigenbetrieb erstellt einen jährlichen Wirtschaftsplan, der die wesentlichen Faktoren berücksichtigt. Eine unterjährige Anpassung des Wirtschaftsplanes ist bei wesentlichen Abweichungen vorgesehen und ist umgesetzt worden.

- b. Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Ja

Planabweichungen werden nach den erteilten Auskünften untersucht und besprochen.

Der Wirtschaftsplan des Jahres 2023 enthält gegenüber den Wirtschaftsplänen in den Vorjahren auch die Istzahlen der Vorjahre. Damit wird eine verbesserte Planung erreicht.

Der Wirtschaftsplan könnte noch um die Plan- /Istabweichung für das Vorjahr ergänzt werden.

- c. Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Ja

- d. Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Ja, mit Feststellung

Die wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel haben in 2021 keine eigenen Bankkonten unterhalten. Zwischenzeitlich verfügt der WB auch über ein eigenes Bankkonto (ab 2023). Aus diesem Grund ist der Eigenbetrieb nicht für die Liquiditätsausstattung und Überwachung zuständig.

Eigene Kredite gegenüber fremden Dritten werden keine unterhalten.

- e. Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Im weitesten Sinne gibt es ein zentrales Cash-Management, weil die Stadtverwaltung die Liquidität zur Verfügung stellt.

Der Eigenbetrieb hat keine eigenen liquiden Mittel (außer der Kasse am Campingplatz und im Schwimmbad).

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
 der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
 63486 Bruchköbel

- f. Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden?  
 Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Campingplatz:

Mit den Dauercampern werden Pachtverträge abgeschlossen. Die Rechnungslegung erfolgt zeitnah durch die wirtschaftlichen Betriebe am Anfang des Jahres. Die Fälligkeit der Forderungen ist über die abgeschlossenen Pachtverträge geregelt.

Die wirtschaftlichen Betriebe überwachen regelmäßig den Zahlungseingang der Forderungen. Bei Zahlungstockungen oder Zahlungsunfähigkeit werden geeignete Maßnahmen ergriffen (Zugangskontrollen, Mahnverfahren, Versteigerungen) um die Forderungen noch realisieren zu können.

Bei den Tagesgästen und/oder Besucher werden die Eintrittsentgelte an der Kasse vereinnahmt.

Schwimmbad:

Die Entgelte für das Schwimmbad werden täglich über den Kassensautomat oder die Barkasse vereinnahmt.

Vermietung Immobilien:

Die Mieteinnahmen für die Immobilien werden regelmäßig überwacht und sofern die Zahlungen ausbleiben sollten, werden Maßnahmen ergriffen.

- g. Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Ja

Die wirtschaftlichen Betriebe führen an verschiedenen Stellen Controllingmaßnahmen durch.

Unter anderem werden monatlich die betriebswirtschaftlichen Auswertungen mit den Vorjahreszahlen verglichen.

Des Weiteren werden die Besucherzahlen regelmäßig mit den Vorjahreszahlen verglichen, um rechtzeitig Veränderungen bei den Kunden erkennen zu können.

- h. Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- i. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

Fragenkreis 4

Risikofrüherkennungssystem

Bearbeitet

- a. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Ja, mit Feststellung

Eine schriftliche Dokumentation von Frühwarnsignalen ist nicht vorhanden.

Die Betriebsleitung ist in die Geschäftstätigkeit aktiv eingebunden.

Auf Grund der flachen Hierarchieebene könnten die Mitarbeiter die Betriebsleitung direkt und unverzüglich informieren.

Mögliche bestandsgefährdende Risiken wurden von der Betriebsleitung in 2023 bei Planungsvorhaben am CPL festgestellt.

- b. Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Nicht einschlägig. Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- c. Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Nein

- d. Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Ja, mit Feststellung

Es erfolgt keine Dokumentation, so dass auch keine kontinuierliche Anpassung erfolgen kann.

- e. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

Fragenkreis 5

Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

Bearbeitet

- a. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die aufgeführten Instrumente werden vom Eigenbetrieb nicht eingesetzt und im Rahmen der Prüfung wurden keine Erkenntnisse hierzu erlangt.

- b. Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- c. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- Kontrolle der Geschäfte?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- d. Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- e. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- f. Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- g. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Fragenkreis 6

Interne Revision

Bearbeitet

- a. Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel sowie die Stadt Bruchköbel selbst haben keine interne Revision.

Die Einrichtung einer internen Revision ist im Hinblick auf die Größe des Eigenbetriebes nicht zwingend erforderlich.

Unabhängig davon sollte die Verwaltung des Eigenbetriebes die Betriebsabläufe so organisieren, dass interne Kontrollen vorgesehen sind.

In den bargeldintensiven Bereichen der Kassen sollten unregelmäßige Kassenkontrollen durchgeführt werden.

Das Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises hat in 2021 (2 mal) eine Kasseninventur und eine Prüfung des Kassenist- und Kassensollbestandes vorgenommen. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

- b. Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- c. Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/  
Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander  
unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch  
getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention  
berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- d. Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- e. Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um  
welche handelt es sich?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- f. Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen  
der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne  
Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- g. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des  
Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen  
hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nicht relevant / Nicht anwendbar

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

Bearbeitet

Fragenkreis 7

Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit  
Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung  
und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

Bearbeitet

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- a. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Nein

- b. Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Nein

- d. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Nein

- e. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

### Fragenkreis 8

#### Durchführung von Investitionen

Bearbeitet

- a. Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Ja

Investitionen werden im Wirtschaftsplan erfasst, von der Betriebskommission in den Sitzungen beraten und zusammen mit dem Wirtschaftsplan gebilligt.

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- b. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Nein

- c. Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Ja, mit Feststellung

Eine Ursache für Abweichungen ist der altersbedingte Bauzustand des Schwimmbades und der Renovierungstau des Campingplatzes. Dadurch fallen oft ungeplante Reparaturaufwendungen an.

In 2021 und in den Vorjahren ist das Ergebnis des Wirtschaftsplans oft nicht eingehalten worden bzw. der Wirtschaftsplan wurde nicht aktualisiert, so dass es zu erheblichen Abweichungen gekommen ist.

Aus diesem Grund wurde die Erstellung des Wirtschaftsplanes ab 2023 überarbeitet und verbessert dargestellt. Sollte es künftig zu einer Soll-Ist-Abweichung vom Wirtschaftsplan kommen, erfolgt eine Berichterstattung in der Betriebskommission.

- d. Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Im Geschäftsjahr wurden einzelne Investitionsmaßnahmen durchgeführt und abgeschlossen.

Die energetische Sanierung des SW ist zum Bilanzstichtag noch nicht vollständig abgeschlossen. Es ergaben sich aber keine wesentlichen Kostenüberschreitungen.

- e. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Nein

- f. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Fragenkreis 9

Vergaberegulungen

Bearbeitet

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
 der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
 63486 Bruchköbel

- a. Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Nein, mit Feststellung

Größere Investitionen und größere Erhaltungsaufwendungen werden in der Regel für die Planung an Ingenieurbüros vergeben. Diese führen dann die Ausschreibungen nach VOB oder anderen Vorschriften durch.

- b. Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Ja, mit Feststellung

Für Investitionen unter 2.000,- Euro werden Angebote direkt eingeholt und dann beauftragt.

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten am SW werden regelmäßig ortsansässige Firmen beauftragt, weil diese über das erforderliche Know how verfügen um schnell die Schäden zu beheben und die Betriebsbereitschaft des SW aufrecht zu erhalten.

- c. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

### Fragenkreis 10

#### Berichterstattung an das Überwachungsorgan

Bearbeitet

- a. Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Ja

Die Bürgermeisterin wurde regelmäßig über die Entwicklung des Eigenbetriebes informiert.

Die Betriebskommission führt einmal jährlich eine ordentliche Sitzung durch.

Bei Bedarf kann zu einer außerordentlichen Sitzung geladen werden.

- b. Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Ja

Es erfolgt eine vierteljährliche Berichterstattung an den Magistrat. Der Bericht enthält die kumulierten Entwicklungswerte (mit Vorjahresvergleich) und Gegenüberstellung des Wirtschaftsplanes zum Vergleich.

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- c. Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Eine Unterrichtung und Abstimmung über wesentliche Vorgänge erfolgt unterjährig mit der Bürgermeisterin.

Risikoreiche Geschäfte wurden im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt.

- d. Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- e. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Nein

- f. Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Es besteht keine D&O-Versicherung. Für den Betriebsleiter besteht eine Diensthauptpflichtversicherung.

- g. Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- h. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

### Vermögens- und Finanzlage

Bearbeitet

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

Fragenkreis 11

Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

Bearbeitet

- a. Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nein

Im Rahmen der Prüfung wurden keine Feststellungen hierzu getroffen.

- b. Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein

- c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Nein

- d. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Fragenkreis 12

Finanzierung

Bearbeitet

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- a. Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Campingplatz:

In der Planung sind die weitere Sanierung des Kanalnetzes und der Strom- und Wasserversorgung.

Schwimmbad:

Für das Schwimmbad ist eine energetische Sanierung in Höhe von TEuro 1.150 vorgesehen, die bis 2022 abgeschlossen wurde. Aus Landesmitteln wird ein Zuschuss von TEuro 880,2 und ein KIP-Darlehen von TEURO 97,8 bewilligt.

Finanzierung:

Die wirtschaftlichen Betriebe finanzieren sich ausschließlich durch die zur Verfügungstellung von Finanzmitteln der Stadt Bruchköbel.

- b. Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- c. In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Für die energetische Sanierung des Schwimmbades wurden Fördermittel beantragt und bewilligt. Die Maßnahmen werden in den Folgegeschäftsjahren abgeschlossen werden.

- d. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

### Fragenkreis 13

#### Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

Bearbeitet

- a. Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Ja, mit Feststellung(en) zu bestehenden Finanzierungsproblemen

Die wirtschaftlichen Betriebe haben keine eigenen Finanzmittel. Der Eigenbetrieb finanziert sich ausschließlich mit den Finanzmitteln der Stadt Bruchköbel. Insofern bestehen die bekannten Beschränkungen beim Einsatz von Haushaltsmitteln.

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- b. Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Ja

Eine Rücklagenbildung ist weder im Bereich des SW noch im Bereich CPL in 2021 wegen der Jahresfehlbeträge möglich.

Sofern der CPL wieder Jahresüberschüsse erzielen sollte, ist es ratsam, diese zur Vermeidung von Kapitalertragsteuer in die Gewinnrücklagen einzustellen.

- c. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

### Ertragslage

Bearbeitet

### Fragenkreis 14

#### Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

Bearbeitet

- a. Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Positiv erledigt, mit Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die Aufteilung des wirtschaftlichen Ergebnisses nach Segmenten (Campingplatz und Schwimmbad) wurde von dem wirtschaftlichen Betrieb ordnungsgemäß vorgenommen. Hinsichtlich der Aufteilung der Ergebnisse nach Segmenten wird auf die Ausführungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen verwiesen.

Das wirtschaftliche Ergebnis des Campingplatzes ist hinsichtlich des Umsatz und des Jahresergebnisses rückläufig (Unterhaltungsaufwendungen) so dass die Ertragslage als im Geschäftsjahr als unbefriedigend bezeichnet werden kann.

Das Schwimmbad ist wie in den Vorjahren auch defizitär.

Positiv zu bewerten ist, dass die Umsatzerlöse nahezu konstant geblieben sind, obwohl das Hallenbad wegen Renovierung geschlossen war.

Der Materialeinsatz war gegenüber dem Vorjahr um TEURO 82 niedriger, so dass der Betriebsverlust auf TEURO 766 (Vorjahr: TEURO 854) zurückgegangen ist. Die Ertragslage ist als unzureichend zu bezeichnen.

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- b. Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Nein

Schwimmbad: In den letzten Jahren sind immer wieder Erhaltungs- und Reparaturaufwendungen angefallen, mit denen in den nächsten Jahren auch weiterhin zu rechnen ist.

CPL: Auf Grund des Alters der Infrastruktur ist am CPL regelmäßig mit höheren Instandhaltungsaufwendungen zu rechnen. Diese kann man als einmalige Vorgänge ansehen. Allerdings ist davon auszugehen, dass jedes Jahr eine andere Maßnahme notwendig werden kann.

- c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Nein, mit Feststellung

Es bestehen zahlreiche Rechtsbeziehungen zwischen der Stadt Bruchköbel und den wirtschaftlichen Betrieben. Eindeutig unangemessene Konditionen wurden im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt.

- d. Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- e. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

### Fragenkreis 15

#### Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

Bearbeitet

- a. Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Zu erledigen mittels differenziertem Fragenkatalog

Der Betrieb des Schwimmbades ist defizitär. Eine Verminderung des Verlustes ist bei der derzeitigen Einnahmensituation nur schwer vorstellbar, insbesondere auf Grund der künftig weiterhin anfallenden Erhaltungsaufwendungen (Alter des Objektes).

Der Betrieb des CPL führte in 2020 und 2021 nahezu zu einem ausgeglichenem Betriebsergebnis. Zur Vermeidung von längerfristigen Betriebsverlusten ist eine Investitions- und Sanierungsplanung erforderlich, die das Entstehen von größeren Verlusten durch eine Streckung der einzelnen Maßnahmen vorsieht.

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- a.1 Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren?

Nicht einschlägig, Begründung in Feststellung zur aktuellen Frage

- b. Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Positiv erledigt mittels Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Die Betriebsleitung hat im Berichtsjahr Anstrengungen unternommen, um die Betriebsverluste zu mindern.

Inwieweit die erheblichen Sanierungsaufwendungen der Vorjahre im Schwimmbad zur Einnahmeerhöhung und/oder Verminderung von Aufwendungen in den Folgejahren führen wird, bleibt noch abzuwarten.

- c. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

Fragenkreis 16

Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

Bearbeitet

- a. Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Positiv erledigt, mit Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Schwimmbad:

Die Ursachen des Jahresfehlbetrages sind darin zu suchen, dass die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern für das Schwimmbad nicht ausreichend sind, um die laufenden Materialaufwendungen (Heizung, Strom, Wasser) des Schwimmbades zu decken.

Die in 2020 und 2021 durchgeführte energetische Sanierung kann zu einer Verminderung des Energieverbrauchs führen. Diese Minderungen können aber durch aktuell stark steigende Preise für Energie wieder aufgezehrt werden.

- b. Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Positiv erledigt, mit Feststellung(en) zur aktuellen Frage

Eine kontinuierliche Erhöhung der Eintrittsgelder im Hallenbad/Freibad könnten die Einnahmensituation verbessern. Ein kostendeckender Preis ist aus unterschiedlichen Gründen (hoheitliche Aufgabe, etc.) aber nicht realisierbar.

Die Verluste können dadurch nicht vollständig beseitigt werden.

**Arbeitspapiere zur Abschlussprüfung 2021**  
der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
63486 Bruchköbel

- c. Erscheint es aufgrund der Größe, der Rechtsform oder der Branche des Unternehmens notwendig, über die Beantwortung der genannten Fragen hinaus auf ergänzende Sachverhalte einzugehen, und falls ja, auf welche?

Nein

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Seite 1

---

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungs-

gesellschaften

---